



# Fürstenwälder FW Die Fürstenwälder Zeitung

Älteste Anzeigenzeitung in Fürstenwalde

## Sind wir uns auf der Spur Spuren wir noch oder spüren wir schon?

Manches – ein Erlebnis, ein Mensch, ein Augenblick – hinterlässt Spuren, manches geht spurlos an uns vorbei. Manchmal laufen wir einfach neben der Spur, manchmal folgen wie der Spur – vielleicht sogar der Spur unserer Ahnen. Erspüren wir ihre vorausgegangenen Schritte? Oder spüren wir? Folgen wir stumpf ohne ein Hinterfragen?

Sind wir uns auf der Spur? Oder laufen

wir in der Spur? Wie wäre es mit einem Spurenwechsel? Ein Wechsel in Richtung Spüren. Wie kleine Detektive auf Spurensuche, Forscher, Wissbegierige, Spürhunde, auf der Spur zur Wahrheitsfindung. Oder sind wir auf der Überholspur, überholen uns selbst, laufen an uns vorbei, ungesehen, blind, gehetzt? Wir könnten aber auch auf der Standspur parken, lethargisch, abgestellt, alles vorbeiziehen lassend.

Alles darf sein. Alles hat sein eigenes Tempo, seine eigene Spurenlage, genauso, wie wir es in jedem einzelnen Moment benötigen, um zu wachsen, um innezuhalten, um über uns hinaus zu gehen.

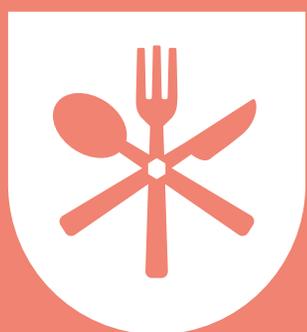
Sind wir schon auf der Spur zum eigenen Gespür, zum In-Sich-Hineinspüren, hin zum Erkennen der eigenen Spur, des eigenen Weges, der eigenen Wahrheit? Wollen wir unsere Spuren erspüren und hier auf dieser Ebene hinterlassen – vielleicht für diejenigen, die uns am Herzen liegen, vielleicht für diejenigen, die uns nicht mögen – oder lassen wir alles spurlos an uns vorbeiziehen? Ziehen auch wir spurlos vorbei? Wir entscheiden.

Entwickeln wir unseren Spür-Sinn auf der Spurgeraden zu uns selbst. Verharren wir nicht weiter in vorgefahrenen, alten Spurrillen. Legen wir unsere eigene Spur, mal spurlos und heimlich, mal spürbar und auffällig. Zeichnen wir unsere eigene Lebens-Spur, ganz frei und individuell – aber dennoch spürbar.

Bianca Laube



**GENUSS  
WERK STADT**



**Zum Osterfest:  
JETZT VORBESTELLEN**

**Öffnungszeiten**  
Dienstag-Sonntag 10-18 Uhr

**Bestellungen & Kontakt**  
(03366) 33 85 18

Markt 1, 15848 Beeskow  
[www.genuss-werk-stadt.de](http://www.genuss-werk-stadt.de)



**EP: Electro  
Christoph**  
Hausgerätekundendienst - Meisterbetrieb -

Unser  
Service  
macht den  
Unterschied

- Hausgeräteservice
- alle Fabrikate
- Einbaugeräteservice

Hausgeräte-Kundendienst Service: (03361) 6 92 25

FW 09/25 erscheint am 23.04.25. Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am 16.04.25, 12 Uhr.

## Der Kia Sportage Ultimate Edition.

Jetzt 7.000,- Euro  
Eintauschprämie sichern.<sup>1</sup>



Jetzt für:

€ 31.780,-

Kia Sportage 1.6 T-GDI  
48V Ultimate Edition

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Entdecke jetzt den Kia Sportage in der neuen Ultimate Edition und hebe dein Fahrerlebnis auf ein ganz neues Niveau. Erlebe den Kia Sportage mit außergewöhnlichem Komfort und umfangreicher Sonderausstattung in vier inspirierenden Farben. Überzeuge dich am besten direkt selbst von unserem limitierten Sondermodell bei einer ultimativen Probefahrt.

**Kia Sportage 1.6 T-GDI 48V Ultimate Edition (Super/6-Gang-Schaltgetriebe); 118 kW (160 PS):  
Kraftstoffverbrauch kombiniert 6,6 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 149 g/km. CO<sub>2</sub>-Klasse E.**

**Autohaus Kuchenbecker  
GmbH & Co. KG**

Langewahler Straße 19 a | 15517 Fürstenwalde  
Tel.: 03361 / 74970 | Fax: 03361 / 749729  
[www.kia-kuchenbecker.de](http://www.kia-kuchenbecker.de)

<sup>1</sup> Wir gewähren bei einem bis zum 30.04.2025 erfolgten Kauf eines neuen Kia Sportage 1.6 T-GDI 48V Ultimate Edition, eine Prämie in Höhe 7.000,- € bei gleichzeitiger Inzahlungnahme eines Pkw einer beliebigen Marke. Nur gültig für Privatkunden und nicht kombinierbar mit anderen Verkaufsförderungsmaßnahmen. Die Prämie wird als Nachlass auf den Kaufpreis gewährt, ihre Höhe ist abhängig von dem gewählten Kia Modell. Weitere Informationen erhalten Sie bei uns im Autohaus.

# Wahlbetrug, Machtmissbrauch und Einschüchterung – Was läuft schief im Regionalverband der Gartenfreunde?

In Briesen/Mark kämpfen wir Kleingärtner gegen einen beispiellosen Machtmissbrauch durch unseren Dachverband, den Regionalverband der Gartenfreunde Fürstenwalde e.V. unter dem Vorsitz von Horst Kurzhals. Seit Monaten verschleppt der alte Vorstand Neuwahlen, unterdrückt Gegenkandidaten mit Drohungen und Kommunikationsverboten und setzt fragwürdige Methoden ein, um seine Macht zu sichern. Warum klammert sich der Vorstand mit aller Kraft an sein Amt? Was gibt es zu verbergen?

Der Skandal erreichte seinen Höhepunkt am 08.03.2025: In einer inszenierten Mitgliederversammlung wurde ein unliebsames Vorstandsmitglied – das zufällig auch als Gegenkandidat für die Neuwahlen bereitstand – mit manipulierten Stimmen aus dem Amt gejagt. Obwohl nur 14 Vereine stimmberechtigt waren, tauchten plötzlich 19 Stimmen auf! Proteste wurden ignoriert, die

Abwahl mit erfundenen Regeln durchgedrückt. Mehrere Vereine haben sich nun zusammengeschlossen und ziehen mit anwaltlicher Unterstützung gegen diesen Wahlbetrug vor Gericht.

Doch der Regionalverband geht noch weiter: Pächter werden wegen harmloser WhatsApp-Bilder verklagt, Vorstände erhalten Redeverbote und müssen jegliche Kommunikation über die Verbandsanwältin führen. Einem Gartenverein in Briesen/Mark wurde die Verwaltungsvollmacht entzogen – der Vorstand darf sich nur noch eingeschränkt um die Anlage kümmern. Und als ob das nicht reicht, werden Bauanträge ignoriert, bis die Pächter gezwungen sind, ihre Sanierungsarbeiten einzustellen.

Einigen Kleingartenvereinen drohen seine Gemeinnützigkeit zu verlieren – und damit auch die Existenzgrundlage. Die Pächter stehen vor dem Aus, weil der Regionalverband jahrelang Gesetzesver-

stöße ignoriert. Ist das das Ziel? Unliebsame Vereine zerstören, um die Konkurrenz bei den Wahlen loszuwerden?

Als wäre das nicht genug, verschickt der Regionalverband fehlerhafte Rechnungen, verlangt Zahlungen, die so gar nicht zulässig sind, und sorgt mit falschen Gebühren für Verwirrung. Setzt man die Beträge ins Verhältnis, streicht der Regionalverband pro Pächter rund 80 Euro Gewinn ein – Geld, das eigentlich in die Vereine fließen sollte! Widersprüche werden ignoriert, Beschwerden abgewiesen. Ist das der Versuch, missliebige Vereine in den Ruin zu treiben? Jetzt haben wir mit Hilfe unseres Anwalts einen Teilerfolg erzielen können. Der Verband musste einen „bedauerlichen Fehler“ zugeben, in dem Brief an die Pächter ist davon die Rede, dass sie ihre eigenen Gesetze nicht beachtet haben, laut ihrer eigenen Satzung dürfen sie keine Rechnungen stellen. Damit wird klar, dass

man alle Anordnungen mit den zuständigen Gesetzen überprüfen muss, denn der Verband kennt die Satzung und Gesetze nicht.

Der Regionalverband betreut 23 Kleingartenvereine und über 1300 Pächter und fast jeder Kleingartenverein hat seine Probleme mit dem Regionalverband.

Doch wir lassen uns nicht unterkriegen! Kleingärten sind mehr als nur ein Stück Land – sie sind Heimat, Gemeinschaft und Erholung. Unser Verein hat einen Anwalt eingeschaltet, finanziert durch Spenden engagierter Kleingärtner. Wir kämpfen für Gerechtigkeit, für den Erhalt unserer Gärten und gegen diesen Machtmissbrauch!

Unsere Botschaft an den Regionalverband ist klar: Wir werden nicht schweigen, wir werden nicht weichen – und wir lassen uns unsere Gärten nicht nehmen!

H. Saager  
Kleingärtner Briesen/Mark



Schon am Dienstag online lesen!  
[www.hauke-verlag.de](http://www.hauke-verlag.de)

vrbfw.de



**Gut beraten in den eigenen Garten.**

Morgen kann kommen.  
Wir machen den Weg frei.

Mit unserer Baufinanzierung.

Blühen Sie auf – mit den eigenen vier Wänden. Gemeinsam planen wir Ihre Finanzierung für den Bau oder Kauf Ihrer Immobilie. Nutzen Sie dazu unsere Genossenschaftliche Beratung, die Finanzberatung, die erst zuhört und dann berät. Jetzt Termin vereinbaren.

Volks- und Raiffeisenbank Fürstenwalde Seelow Wriezen eG



Ländliche Gastlichkeit im Familienbetrieb  
seit mehr als 200 Jahren  
**Gasthof Simke und Pension**

*Verbringen Sie miteinander  
genussvolle Zeit an den  
Osterfeiertagen.*

Genießen Sie köstlichen Spargel,  
ein deftiges Wildgericht oder  
ein leichtes Fischgericht.

Für nachmittags bieten wir  
frisch gebackenen Kuchen mit  
einer duftenden Tasse Kaffee an.

Wir freuen uns auf Sie.  
Das Gasthof Simke-Team!

Überraschen Sie am Muttertag, 11. Mai, Ihre Liebsten  
in unserem Hause, um einfach mal Danke zu sagen  
mit einem schönen Essen in gepflegter Atmosphäre.



**Öffnungszeiten:**  
Mo.-Mi. 11.30-14.30 Uhr & 17-20 Uhr, Do. 11.30-15 Uhr,  
Freitag Ruhetag, Sa.-So. 11.30-20 Uhr  
– durchgehend warme Küche –

Kirchstraße 5, 15848 Herzberg, Tel.: 033677/5742 Fax: 626949  
E-Mail: [gasthof-simke@t-online.de](mailto:gasthof-simke@t-online.de), Internet: [www.gasthof-simke.de](http://www.gasthof-simke.de)

# Frohe Ostern – aber Vorsicht vor faulen Eiern!



Von Jan Knaupp

Es ostert bald! Nur noch wenige Tage, dann werden wir die hoffentlich sonnigen Freifeiertage rund um das Osterfest genießen. Schon fast traditionell werden Birke, Forsythie und jegliches brauchbares Knospengehölz mit bunten Plastikeiern bebammelt, Altholz zur Vertreibung der Wintergeister aufgeschichtet und tote Babylämmer als Osterdelikatesse angeboten. Hühneraugenpflaster sind auf Vorrat gekauft, stundenlange Spaziergänge durch Feld und Flur werden auch in diesem Jahr wieder mit Schmerzen an Zehen und Fußsohle belohnt. Hochkonjunktur haben jetzt auch Hühnereier, die hartgekocht und bunt gefärbt morgens, mittags und

abends auf keinem Speiseplan fehlen dürfen.

Apropos Eier. Mit der Unterstützung der Kandidatur von Friedrich Merz hat sich die CDU/CSU selbst ein faules Ei ins Kanzlernest gelegt. Mittlerweile ist wohl auch dem letzten Mitglied/Wähler der Schwarzen klar geworden, dass von der Merz-Kandidatur ausschließlich die SPD, die Grünen und die AfD profitieren. Die Union selbst hat indessen immens Vertrauen in Glaubwürdigkeit und Zuverlässigkeit verspielt, ihr Häuptling Friedrich Merz entpuppte sich als machthungriger Maulheld und manipulativer Betrüger. Die vom Wahlvolk eigentlich abgewählten Genossen der SPD schreiben bei den Koalitionsverhandlungen der CDU mittlerweile die politische Richtung vor. Die Wahlverlierer der Grünen haben von Merz für ihre Dienste als Mehrheitsbeschaffer ein Schmiergeld in Form von 100 Milliarden Euro aus dem Schuldenpaket namens „Sondervermögen“ und die Grundgesetzverankerung „Klimaneutralität 2045“ erpresst. Derweil lehnen sich die AfDler entspannt zurück und genießen die Selbsterstörung der Unioner und die dadurch stetig steigenden Um-

fragewerte ihrer eigenen Partei. Paradoxerweise haben ausgerechnet die selbsternannten politischen Gegner, also CDU, SPD und Grüne, maßgeblichen Anteil am Höhenflug der AfD. Die Fehlentscheidungen bei der Zuwanderungspolitik von Merkels GroKo, die weiterführende ignorante und zerstörerische Politik der Ampelregierung, die Wahlkampflügen von CDU/CSU, die aktuelle Wählerverarsche von Friedrich Merz – alles kostenlose AfD-Unterstützung. Auch die seit Jahren angestrengt verteidigte Brandmauer hat der „geächteten“ Partei in der öffentlichen Aufmerksamkeit den Status einer Protestpartei verliehen und ihr die politisch dankbare Opferrolle besichert.

Mit seiner Wortbrüchigkeit und seinen bewusst eingesetzten Wahlkampflügen hat der Möchtegernkanzler Merz nun ein weiteres Kapitel zur Förderung von Politikverdrossenheit aufgeschlagen.

Aber genug politisiert. In ein paar Tagen ist Ostern. Dann kommen Familien und Freunde zusammen, dann wird gefeiert, geeiert, gegrillt und gechillt. Ich wünsche frohe Ostern – aber Vorsicht vor faulen Eiern!

## „So gesehen“

im Softcover mit 224 Seiten für 7,95 € erhältlich bei:

- Hauke-Verlag • Alte Langewahler Chaussee 44 • 15517 Fürstenwalde
- Buchhandlung Zweigart • Berliner Str. 21 • 15848 Beeskow



## KNAUPPS KOLUMNEN

Jederzeit online lesen!

Homepage: [www.hauke-verlag.de](http://www.hauke-verlag.de)

Instagram: [jan.knaupp](https://www.instagram.com/jan.knaupp)



Ich wünsche Ihnen und  
Ihren Familien

**frohe Ostern!**

Ihr Patrick Stoye



☎ 0171 21 72 369

DeServ Dellenservice

15848 Beeskow

[info@deserv-dellenservice.de](mailto:info@deserv-dellenservice.de)  
[www.deserv-dellenservice.de](http://www.deserv-dellenservice.de)

## Großer Tomatentag in Lindenberg

**26. April 2025**  
8-16 Uhr

Sie sind herzlich eingeladen  
zum großen Tomatentag mit  
Verkostung vieler Tomatensorten  
und Verkauf von Jungpflanzen.

Hauptstraße 13  
15848 Tauche OT Lindenberg  
Telefon: 033677 - 5933



Gärtnerei Heinrich

[www.gaertnerei-heinrich.de](http://www.gaertnerei-heinrich.de)



## Heimattiergärten Fürstenwalde

### Neues aus dem Heimattiergarten in Fürstenwalde

Die neue Geschäftsführerin des Heimattiergarten in Fürstenwalde, Frau Sandra Röhner, freut sich auf die Besucher. Die Zootierpflege-Meisterin konnte in ihrer über 15-jährigen Tätigkeit in mittlerer Führungsposition im Saarbrücker Zoo sehr viele Erfahrungen sammeln. So konnte sie bereits nach relativ kurzer Zeit größere Perspektiven für ihre neue Wirkungsstätte erkennen. So können zum Beispiel viele kleinere Verschönerungsmaßnahmen, wie Bänke oder Spielgeräte streichen, in ehrenamtlicher Arbeit erheblich zum besseren Bild beitragen. Die Leiterin und ihr Team würden es sehr begrüßen, wenn sich hier ein Verein, ein Ortsverband einer Partei, Clubs, Schulklassen oder, oder... bereit erklären könnten, in diesem Rahmen eine Patenschaft zu übernehmen. Desweiteren ist die Erweiterung des heimischen Tierbestandes geplant.



Heimattiergarten Fürstenwalde, Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 10b,  
15517 Fürstenwalde, Telefon 03361/4541, Fax 749940,  
www.tierpark-fw.de

## Zusatztermin für Informationsveranstaltung

**Fürstenwalde.** Auf Grund der großen Resonanz unserer Informationsveranstaltung vom 25. März 2025 bieten wir nun einen Zusatztermin an. **Wie kann sich die Wärmewende in Fürstenwalde gestalten?**

Die Stadt Fürstenwalde/Spree lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zur Bürgerinformationsveranstaltung zur Kommunalen Wärmeplanung ein.

**Montag, 28.04.2025, 17 Uhr**

Ort: Sitzungssaal „Altes Rathaus“

Die Erstellung der Kommunalen Wärmeplanung für die Stadt Fürstenwalde/Spree befindet sich in der Endphase.

Ziel der Veranstaltung ist es, den

aktuellen Entwurf der Wärmeplanung vorzustellen. Die HBI Beratende Ingenieure GmbH, die mit der Erstellung beauftragt wurde, wird die zentralen Inhalte präsentieren und die geplanten Maßnahmen erläutern.

Im Anschluss an die Präsentation haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, Fragen zu stellen und Anregungen einzubringen. Die Stadt Fürstenwalde möchte den Bürgerinnen und Bürgern sowie allen Interessierten die Gelegenheit geben, sich aktiv über die zukünftige Wärmeversorgung zu informieren und sich in den Prozess einzubringen.

**Nadine Gebauer,**

**Pressesprecherin Stadt Fürstenwalde**

## Übergabe des Dichterhauses an die Günter-de-Bruyn-Stiftung

Am 4. Mai übergibt die Stadt Beeskow das frisch sanierte Altstadt-Haus in der Brandstraße 38 offiziell an die Günter-de-Bruyn-Stiftung. Von



11:00 bis 13:00 Uhr dürfen sich Interessierte auf Führungen durch das Kulturdenkmal und den Märkischen Dichtergarten freuen. Die Eröffnung des Hauses mitsamt des Archivs und einer Forschungsbibliothek ist für das Jahr 2026 geplant. Studierenden und Forschenden wird es vielfältige Recherchemöglichkeiten für die wissenschaftliche Arbeit zu Leben und Werk des Autors und für bildungspolitische Vorhaben bieten. Darüber hinaus soll das Einzeldenkmal auch der Stiftung selbst und ihrem Freundeskreis als Anlaufpunkt und Ort der Begegnung zur Verfügung stehen.



**Pflege mit Tradition**

Beatus GmbH

**Wir wünschen Ihnen  
besinnliche Osterfeiertage!**

**Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen.**

Tel: 033631 447616 · Mobil: 0173 6872054 · www.pflege-mit-tradition.de  
Dorfstraße 33 · 15526 Bad Saarow · kontakt@pflege-mit-tradition.de

**Reifen KN Blich**  
Weil's um Ihre Sicherheit geht!  
**KFZ Service, Reparatur & TÜV**

**Allen Kunden & Geschäftspartnern  
ein fröhliches Osterfest!**

Fürstenwalder Str. 4 · 15848 Rietz-Neuendorf  
Tel.: 033672/379 · Fax 033672/590 90

## Osterferienspezial für Familien im Wettermuseum Lindenberg

- In den Osterferien vom 14.-24.04 Familienführung und Osterbasteln für Kinder
- Ostereier-Experimentiershow mit Experimenten über Wetter und Klima
- jeden Tag Osterolympiade mit Wetterwettkämpfen und Basteln für Kids

Während der Osterferien vom 14. bis 24. April veranstaltet das Wettermuseum wieder sein beliebtes Ferienprogramm speziell für Familien und Kinder. Es wird ein buntes Programm aus Experimenten, einer Museumsführung und einem Bastelangebot geboten. „Wie jedes Jahr erklären wir verschiedene Highlights der Physik des Wetters anschaulich mit Hilfe von Ostereiern“ beschreibt Umweltbildungsreferent Jannis Buttlar das Angebot. Das Museum versucht so, die faszinierende Welt des Wetters und Klimas für Jung und Alt spielerisch und mit einer Prise Humor begreifbar

machen. „Neben praktischen Tricks, wie sich die Eierschwemme über die Ostertage managen lässt, lernt das Publikum dabei z.B. Spannendes über die Entstehung von Wind oder Meeresströmungen“, schmunzelt Buttlar.

Das Familienprogramm wird während der Osterferien außerhalb der Feiertage vom 14. bis 04. April montags bis donnerstags zwischen 10:00 und 14:00 Uhr angeboten. Jeder Tag beginnt mit der Experimentiershow. Anschließend können die Kids bei einer Osterolympiade voller Wetterwettkämpfen ihr Können unter Beweis stellen. Ab 12:30 Uhr folgt als Höhepunkt die Besichtigung eines Wetterballonstarts mit anschließender Museumsführung. Für Kinder gibt es zusätzlich ein osterliches Bastelangebot.

Eine telefonische Anmeldung unter 033677 62521 ist notwendig. Weitere Infos zum Angebot befinden sich auf der Internetseite des Museums: <https://www.wettermuseum.de/osterferien>

Jannis Buttlar

FW 09/25 erscheint am 23.04.25. Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am 16.04.25, 12 Uhr.

### Frühlingsangebot im Physio-Training am Dom

Eine Woche solange und so oft Du möchtest:

**kostenloses Training nach Einweisung**

Anschließend hast Du die Auswahl: **Wochenkarte, 10-er Karte oder vertraglich 6 bzw. 12 Monate trainieren**

Du entscheidest,  
wie fit Du Dich  
fühlen möchtest!

Komm vorbei und lass Dich beraten!

PHYSIO  
TRAINING  
Am Dom

Kraft-  
Ausdauer-  
Zirkeltraining

Physio Training Am Dom

Domstraße 2 | 15517 Fürstenwalde

Tel.: 03361/760 26 01

Email: [kontakt@physio-quandt.de](mailto:kontakt@physio-quandt.de)

[www.physio-quandt.de](http://www.physio-quandt.de)

Öffnungszeiten: täglich 8-18 Uhr



Wir denken an Ihr Auto.



Autohaus Kuchenbecker  
GmbH & Co. KG

Langewahler Straße 19a

15517 Fürstenwalde

Tel. 03361-74970

[www.kia-kuchenbecker.de](http://www.kia-kuchenbecker.de)

WIR SUCHEN AB SOFORT

- Ambulante Hauswirtschaftskraft in Teilzeit
- Pflegekraft

WIR BIETEN

- ein gutes Arbeitsklima
- attraktive Bezahlung

Wir freuen uns auf Dich!

Frohe  
Ostern!



Falk



Pflege zu Hause

Häusliche Pflege

Anni Falk GmbH

Tel. 03361 747880 | August-Bebel-Str. 23 | 15517 Fürstenwalde  
[buero@pflagedienst-fuerstenwalde.de](mailto:buero@pflagedienst-fuerstenwalde.de)  
[www.pflagedienst-fuerstenwalde.de](http://www.pflagedienst-fuerstenwalde.de)

Ihr verlässlicher Partner  
in Sachen Gesundheit!

Wir wünschen Ihnen ein  
schönes Osterfest!



Storkow

Wendisch-Rietz



Storch-Apotheke

Am Markt 7

15859 Storkow

Tel. (033678) 7 20 14



KRANICH-APOTHEKE

An den Kanalwiesen 7

15864 Wendisch Rietz

Tel.: (033679) 75 84 55



## Ratgeber für Ihre Gesundheit

### Hurra, der Bärlauch wächst! – Kraftvoller Frühlingsbote für Küche und Gesundheit

von Dr. med. Thomas Völler,  
Grünheide

Wenn im März die Tage länger werden und die Wälder Brandenburgs von einem würzigen Duft erfüllt sind, ist es wieder so weit: Die Bärlauchzeit beginnt. Zwischen feuchten, nährstoffreichen Waldböden leuchten die zarten, hellgrünen Blätter des Bärlauchs (*Allium ursinum*) – ein kulinarischer und heilkundlicher Schatz, der uns bis Ende Mai begleitet.

Die mehrjährige Pflanze gehört zur Familie der Lauchgewächse. Ihre 20-30 cm langen, lanzettlichen Blätter sind matt auf der Unterseite und von parallel verlaufenden Adern durchzogen. Ab April trägt sie sternförmige, weiße Blüten – ein Indiz, dass der beste Erntezeitpunkt bald vorüber ist, denn mit der Blüte verliert das Kraut an Aroma.

Schon in der Mittelsteinzeit um 9600 v. Chr. wurde Bärlauch als Nutzpflanze geschätzt. Heute feiern ihn Köche wie Naturheilkundler gleichermaßen: Er ist nicht nur schmackhaft, sondern auch ein wahres Kraftpaket an Vitalstoffen.

#### Gesunde Würze mit Geschichte

Bärlauch enthält etwa dreimal so viel Vitamin C wie eine Orange, ergänzt um Vitamin B1, B6, Kalium, Magnesium, Kalzium, Phosphor und Eisen. Seine sekundären Pflanzenstoffe wirken:

- antibakteriell und antiviral
- entgiftend und immunstärkend
- verdauungsfördernd und appetitanregend
- blutdrucksenkend und gefäßschützend

Der bekannte Kräuterpfarer Johann Künzle nannte ihn das „wirksamste Mittel zur Reinigung von Magen, Gedärm und Blut“.

#### Achtung: Giftige Doppelgänger!

So wertvoll Bärlauch ist, so gefährlich kann seine Verwechslung sein. Seine giftigen Doppelgänger – **Maiglöckchen, Herbstzeitlose und Aronstab** – wachsen häufig in direkter Nachbarschaft. Anders als Bärlauch verströmen sie keinen knoblauchartigen Duft. Der oft empfohlene „Reibetest“ birgt Risiken: Nach dem Zerreiben haften Duftstoffe an den Fingern und auch gefährliche Pflanzen scheinen plötzlich „nach Bärlauch“ zu riechen. (Fleischhauer et. al.: Essbare Wildpflanzen – 200 Arten bestimmen und verwenden, AT Verlag 2009)

Daher gilt: Nur wer **100 % sicher** ist, sollte Bärlauch selbst sammeln – und **nur eine Handvoll für den Eigenbedarf**, wie es das Bundesnaturschutzgesetz vorschreibt. Eine sichere Alternative: Bärlauch im Topf aus dem Gartenmarkt oder aus dem eigenen Garten. Die Pflanze liebt Schatten, feuchte Erde und nährstoffreiche Standorte und vermehrt sich zuverlässig.

#### Lagerung und Zubereitung: So bleibt das Aroma erhalten

Frischer Bärlauch sollte idealerweise sofort verwendet werden. Eingewickelt in ein feuchtes Tuch hält er sich im Kühlschrank 1-2 Tage. Wer länger etwas davon haben möchte, kann ihn:

- einfrieren (ganz oder gehackt in Beuteln)
- zu Pesto oder Kräuterbutter verarbeiten und einfrieren

Zur Zubereitung entfernt man zunächst die Stiele, wäscht die Blätter gründlich und schneidet sie klein. Wichtig: Nicht mitkochen! Bei warmen Gerichten wie Suppe oder Risotto den Bärlauch erst kurz vor dem Servieren hinzufügen, damit Geschmack und Inhaltsstoffe erhalten bleiben.

#### Kulinarische Bärlauch-Highlights

Hier vier einfache, aber raffinierte Rezepte, die den Frühling auf den Teller bringen:

##### 1. Bärlauch-Pesto

Passt zu Pasta, Fisch oder Fleisch

**Zutaten:** 100 g frischer Bärlauch, 50 g Pinienkerne oder Walnüsse, 50 g frisch geriebener Parmesan, 100 ml Olivenöl, Salz nach Geschmack

**Zubereitung:** Alle Zutaten mit dem Stabmixer zu einer feinen Masse verarbeiten. In ein Glas füllen, mit etwas Öl bedecken und im Kühlschrank lagern – hält ca. 1 Woche.

##### 2. Bärlauch-Butter

Perfekt aufs Brot oder zum Grillen

**Zutaten:** 100 g weiche Butter, 1 Handvoll frischer Bärlauch, Salz, Spritzer Zitronensaft  
**Zubereitung:** Bärlauch fein hacken, mit Butter, Salz und Zitronensaft vermengen. Im Kühlschrank oder tiefgekühlt haltbar. Auch ideal zum Verfeinern von Kartoffeln oder Gemüse.

##### 3. Guacamole mit Bärlauch (Eigenkreation)

Frisch, würzig und gesund

**Zutaten:** 1 reife Avocado, 2 EL hochwertiges Omega-3-Öl (z. B. Norsan Total), Saft einer halben Zitrone, Salz und Pfeffer, 6 Scheiben Salatgurke, fein gewürfelt, 1 kleine Knoblauchzehe, 1-2 EL gehackter Bärlauch, Optional: edelsüßer oder scharfer Paprika

**Zubereitung:** Avocado mit der Gabel zerdrücken, Öl und Zitronensaft unterrühren, würzen. Dann die übrigen Zutaten untermischen. Sofort servieren. Passt zu Gemüse-Sticks, als Dip zu Ofenkartoffeln oder auf frischen König Ludwig- oder Dinkelbrot zum Frühstück essen.

##### 4. Bärlauchkapern nach Maria Groß

Herzhaft-pikant, als Topping oder Snack  
**Zutaten:** 150 g geschlossene Bärlauchknospen, 120 ml Weinessig, 50 ml Wasser, 1 EL Salz, 1 EL Zucker, 5 Pfefferkörner

**Zubereitung:** Essig, Wasser, Salz, Zucker und Pfefferkörner aufkochen. Die Knospen in ein sterilisiertes Einmachglas geben und mit dem heißen Sud übergießen. Zwei Wochen ziehen lassen oder einkochen. Lecker zu Tatar oder pur.

#### Fazit: Frühlingsgrün mit Mehrwert

Bärlauch ist weit mehr als ein kulinarischer Trend. Er verbindet Genuss, Gesundheit und Tradition – vorausgesetzt, man erkennt ihn sicher und respektiert seine schützenswerte Wildform. Ob als Pesto, Butter oder Kapern: Mit etwas Fantasie lässt sich aus dem grünen Schatz der Natur ein echtes Highlight zaubern.

Und das Beste: Wer ihn im eigenen Garten pflanzt, hat jedes Frühjahr wieder etwas davon.

**Ihnen eine genussvolle Bärlauchzeit!**

## Proteste gegen Elon Musk und Tesla

Am vergangenen Wochenende fanden wieder in mehreren deutschen Städten Protestaktionen gegen Tesla und Elon Musk statt. Vor der Gigafactory in Grünheide versammelten sich viele Demonstrierende, Hunderte Menschen haben vor dem Tesla-Showroom in Berlin-Mitte demonstriert.

Die Kundgebungen waren Teil einer globalen Protestwelle gegen Elon Musk und seine Angriffe auf Demokratie, Arbeitnehmendenrechte und Umweltstandards. Zeitgleich fanden weltweit Proteste in zahlreichen Städten vor Tesla-Verkaufsräumen und Fabriken statt.

„Elon Musk gibt vor, die Welt zu retten, doch in Wahrheit zerstören seine

Gigafactories den Planeten, während er Gewerkschaften bekämpft und soziale Sicherheiten abbaut.“, so Caro Weber von „Tesla den Hahn abdrehen“, eines Berlin/Brandenburger Bündnisses, das schon seit Jahren gegen die Ansiedlung und Erweiterung der Gigafactory bei Berlin protestiert.

Die dezentrale Bewegung #TeslaTakedown hat sich innerhalb weniger Wochen weltweit verbreitet. Allein am 29. März fanden über 200 Proteste weltweit statt, viele davon in den USA. Organisatoren rufen dazu auf, Tesla-Aktien zu verkaufen und sich den Protesten anzuschließen, um Musks Einfluss zu begrenzen.

Quelle: TeslaTakedown

## Trödel-Saison-Eröffnung 2025

Die Saison der beliebten „Antik- & Trödelmärkte am Fort Gorgast“ startet am Sonntag dem 13. April. Von 10 bis 16 Uhr wird der Platz vor der historischen preußischen Festungsanlage Fort Gorgast wie gewohnt zum Eldorado für Sammler und Jäger von antiken Kostbarkeiten oder schönen und nützlichen alten Dingen. Interessierte können zudem das besterhaltene Außenfort der

einstigen preußischen Festung Küstrin besichtigen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, unter anderem mit Bratwurst, Räucherfisch, Kaffee und Kuchen oder einem gepflegten Bier vom Fass.

Wer mitmachen möchte, als Händler oder Privat- bzw. Hobbytrödler, kann sich anmelden: [post@alte-foersterei-briescht.de](mailto:post@alte-foersterei-briescht.de) oder Telefon: 033674 42713.

**Danke allen Kunden für ihre Treue!**

**Allen ein friedliches und gesundes Osterfest!**

- ✓ Obst und Gemüse
- ✓ frische Eier
- ✓ Molkereiprodukte
- ✓ Geschenkartikel u.v.m.
- ✓ Bio-Geflügel & Wurst
- ✓ Backwaren
- ✓ Süßigkeiten

**TÄGLICH FRISCH & REGIONAL  
IN BIO-QUALITÄT**

Ein Besuch lohnt sich!

**Naturkost Reim**

Naturkost Reim  
Mühlenstr. 25  
15517 Fürstenwalde

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr: 9-18:30 Uhr,  
Sa: 9-12 Uhr

**Bestattungsinstitut · Floristik · Friedhofsgärtnerei**

**HOLZ**  
Bestattungsinstitut BeFlor

**BeFlor**  
GmbH

Innungsbetrieb und BSW Partner

Friedhofsstraße 3, 15517 Fürstenwalde  
Telefon 03361 5 93 80 · [info@beflor.de](mailto:info@beflor.de) · [www.beflor.de](http://www.beflor.de)

# MST Reisen Herzberg GmbH & Co. KG

— Für Sie unterwegs —



## TAGESFAHRTEN

08.05.2025

### Auf ins Elbtal zum Spargelessen

**Leistungen:** Busfahrt, ganztägige Reiseleitungen ab Meißen, Mittagessen als Spargelessen, Führung auf dem Spargelfeld, Kaffeegedeck

p.P. 83,-

20.05.2025

### Frühlingsfest der Böhmisches Blasmusik beim Rosen Wirt

**Leistungen:** Busfahrt, Programm mit Böhmisches Blasmusik, Mittagessen, Kaffeegedeck

p.P. 79,-

22.05.2025

### Heute fahr'n wir übern See...

#### Schiffahrt auf dem größten Stausee Deutschlands

**Leistungen:** Busfahrt, Mittagessen, 2-stündige Schiffahrt auf der Bleilochtalsperre, Kaffeegedeck während der Schiffsrundfahrt

p.P. 94,-

23.05.2025

### Böhmische Schweiz Rundfahrt

**Leistungen:** Busfahrt, ganztägige Reiseleitung Frau Schäfer, Mittagessen, Kaffee trinken

p.P. 83,-

10.06.2025

### Das Wasserstraßenkreuz auf dem Mittellandkanal und Ottostadt Magdeburg

**Leistungen:** Busfahrt, Reiseleitungen, 3-stündige Rundfahrt mit Ausstieg am „Wasserstraßenkreuz“, Kaffeegedeck an Bord des Schiffes

p.P. 92,-

14.06.2025

### Sie sind eingeladen... im Gästehaus der Bundesregierung auf Schloss Meseberg – Schiffahrt Neuruppin

**Leistungen:** Busfahrt, Reiseleitung Hr. Siedentopf, Eintritt und Führungen, Mittagessen, Schiffahrt

p.P. 97,-

21.06.2025

### Insel Usedom – und Mee(h)r

**Leistungen:** Busfahrt, individuelle Freizeit in Ahlbeck

p.P. 52,-



Wir wünschen  
fröhliche Osterfeiertage!

## MEHRTAGESFAHRTEN

01.-07.05.2025

### Eine Rundreise durch die klassische Toskana

**Leistungen:** Busfahrt,

- 2 Ü/HP/\*\* Hotel im Raum Kufstein/Ebbs/Kiefersfeldern
- 4 Ü/HP/\*\* Hotel der Landeskategorie in Montecatini Terme
- 1 Quietvox-Audio-Guide für 1-5 Tage
- 1 Espresso- oder Cappuccino Stopp in Lucca
- 1x Ganztagesführung Siena und San Gimignano
- 1x 4er Weinprobe mit kleinen Beilagen (Brot, Oliven, Pecorino)
- 1 Stadtrundgang Florenz

**Buchung bis: 14.03.2024**

**Letzter kostenloser Stornotermin: 15.03.2024**

p.P. DZ 887,-  
EZZ 114,-

12.06.-15.06.2025

### Harz – Land der Sagen, Märchen und Hexen

**Leistungen:** Busfahrt

- 3x Ü inkl. Frühstücksbuffet
- 1x Ganztagesführung Harz ab Goslar,
- 1x Besichtigung Quedlinburg
- 1x Besichtigung des Hexentanzplatzes in Thale, 1x 30 min. Hexen- und Teufelsbegrüßung am Hexentanzplatz zzgl. „Gesöff“ (Getränk)
- 1x Besuch Glasmanufaktur Harzkristall in Derenburg,
- 1x 2std. Stadtrundführung Goslar „lecker Speys un lange Danz“

**Buchung bis: 07.05.2025**

**Letzter kostenloser Stornotermin: 09.05.2025**

p.P. DZ 465,-  
EZZ 60,-

08.07.-11.07.2025

### Das besondere Bahnerlebnis – Bernina Express

**Leistungen:** Busfahrt

- 3x Ü mit Halbpension im Hotel Parsenn, Frühstücksbuffet und 3-Gang-Menü
- Bahnfahrt mit dem Bernina Express: St.Moritz-Tirano

**Buchung bis: 06.05.2025**

**Letzter kostenloser Stornotermin: 19.05.2025**

p.P. DZ 625,-  
EZZ 115,-

31.07.-03.08.2025

### Die schönsten Insel der Ostsee – Störtebeker Festspiele

**Leistungen:** Busfahrt

- 3x Ü inkl. Frühstücksbuffet im Hotel, Zimmer mit Dusche oder Bad/WC
- 1x 2 Std. Stadtführung Bergen und Rügen
- 1x 1 Std.15min. Schiffahrt Kreidefelsen/Königsstuhl ab Saßnitz
- 1x Fahrt rasender Roland Putbus – Binz- Putbus
- 1x Eintrittskarte Störtebeker Festspiele Platzgruppe 1

**Buchung bis: 23.04.2025**

**Letzter kostenloser Stornotermin: 25.04.2025**

p.P. DZ 637,-  
EZZ 105,-

## FAHRT INS BLAUE

25.09.-28.09.2025

Fahrt B

p.P. DZ 582,-/EZZ 69,-

**Leistungen:** Fahrt in modernem Reisebus

- 3x Ü in sehr gutem Mittelklassehotel, 3x reichhaltiges Frühstücks-Buffet, 3x Abendessen
- Ausflüge lt. Überraschungsprogramm mit Reiseleitung

**Buchung bis: 20.08.2025, Letzter Stornotermin: 22.08.2025**

Hartensdorfer Str. 19 | 15848 Rietz Neuendorf OT Herzberg | Tel. 033677 326 | [www.mst-reisen-herzberg.de](http://www.mst-reisen-herzberg.de)

**BÜROZEITEN** Mo, Di & Do 09:00-17:00 Uhr | Mi 09:00-16:00 Uhr | Fr 09:00-13:00 Uhr

**Die Praxis bleibt in der Zeit vom 14.04.-21.04.25 geschlossen.**



**Tierarztpraxis Nord**  
– Tierärztin Sylvia Gaber –  
*Ich wünsche allen meinen Kunden ein schönes und frohes Osterfest!*

E.-Thälmann-Str. 55 A, 15517 Fürstenwalde, Tel.: 03361-367 889, Mobil: 0151-67 61 30 97, tierarztpraxis-nord@gmx.de

**MÄRKISEN SCHIEMANN** Saarower Straße 19  
15526 Reichenwalde  
☎ 033631 / 82801  
www.markisen-Schiemann.de



- Markisen • E.- Antriebe
- Vertikal-Stores
- Innen- und Außenjalousien
- Steuerungen • Sectionaltore

**Aus eigener Produktion:**

- Rolläden • Rolltore
- Insektenschutz • Terrassendächer
- Fenster und Türen

**Telefon 033631 / 82801**

## Festliches Kirchenkonzert 2025 Don Kosaken Chor Serge Jaroff®



Dieser eindrucksvolle Traditions-Chor, wird in wenigen Wochen, getragen von der Begeisterung seines Publikums, stimmungsgewaltig mit einem bravourösen neuen Konzert-Programm zum ersten Mal in Beeskow-Krügersdorf gastieren und wir freuen uns natürlich ganz besonders, dass dieses Konzert stattfinden wird. Ein musikalisches Fest großer Stimmen, inniger Gesänge, aber auch stimmlich akzentuierte Gesangsakrobatik erwartet die Zuhörer. Ermöglicht wurde dieses Konzert durch eine enge und überaus vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Beeskow, vertreten durch Herrn Pfarrer Frank Städler.

Es handelt sich um ein hochkarätiges Spitzenensemble. WANJA HLIBKA, der künstlerische Studienleiter des Chores hat selbst viele Jahre selbst als jüngster Solist im weltberühmten Chor von SERGE JAROFF gesungen und hat die Original-Arrangements als Ausgangsbasis seiner künstlerischen Arbeit nutzen dürfen. Die übrigen ukrainischen Sänger begeistern mit akademisch studierten

Stimmen und den festlichen Gesängen der Kirche in einem oft überirdischen Klang ihr Publikum auf allen Stationen der Tournee.

Durch eine langjährige Gastspieltätigkeit hat gerade dieser Chor, studiert durch seinen künstlerischen Leiter WANJA HLIBKA überall unzählige begeisterte und treue Zuhörer. Die Konzerte in Konzertsälen, in großen, aber auch in kleineren Kirchen sind inzwischen wohl mit dem Begriff „Kult“ zu umschreiben und werden überall mit stehenden Ovationen gefeiert..

In memoriam SERGE JAROFF, der seine Don Kosaken einst zu Weltruhm führte und selbst Kirchenmusiker war.

Es gibt inzwischen viele unterschiedliche sog. Kosaken-Formationen, aber nur einen DON KOSAKEN CHOR SERGE JAROFF®

**Sonntag, 25. Mai 2025, 17:00 Uhr, Ev. Kirche Beeskow-Krügersdorf**

Kartenvorverkauf: 23,- €/ Restkarten AK: 25,- €, Ev. Gemeindebüro Beeskow, Buchhandlung Zweigart, Berliner Str. 21, 15848 Beeskow

**FW 09/25 erscheint am 23.04.25. Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am 16.04.25, 12 Uhr.**

Ofen- und Luftheizungshandwerk in zweiter Generation



Ihr Kachelofenbaumeister

**Detlef Schulze**  
Ofen- & Luftheizungsbaumeister

**Wir wünschen unseren Kunden fröhliche Ostertage!**



**Frohe Ostern**

**Öffnungszeiten:**  
Di. u. Do. 17–19 Uhr

---

**Besuchen Sie unser Kaminstudio**

---

**www.ofen-storkow.de**

Wochowseer Weg 1a  
15859 Storkow  
Telefon: (0336 78) 6 12 81  
Funk: 0172/7 830024





**Pool-Service Hesse** seit 2005  
erfrischende Ideen

Schwimmbäder • Pools • Teiche • Zubehör

**WIR WÜNSCHEN FROHE UND ENTSPANNTE OSTERFEIERTAGE!**

Neue Str. 50 · 15517 Fürstenwalde  
Tel. (03361) 711 43 88 · [www.poolservice-hesse.de](http://www.poolservice-hesse.de)  
Öffnungszeiten: Di-Fr 10-17 Uhr und nach Vereinbarung



**DACHDECKEREI**  
Eckner & Schreppel GbR  
Steildach • Flachdach • Reparaturarbeiten  
– Finanzierung möglich. –

*Wir wünschen Ihnen ein schönes Osterfest!*

E.-Jopp-Str. 59, 15517 Fürstenwalde  
Tel: 03361/7 39 12 01 & 03361/7 39 41 85  
Fax: 03361/7 39 11 89 • Mobil: 0171 4806694  
[www.eckner-schreppel-dach.de](http://www.eckner-schreppel-dach.de)  
E-Mail: [info@eckner-schreppel-dach.de](mailto:info@eckner-schreppel-dach.de)



Eine gute Fahrt in den Osterurlaub wünscht Ihr Team vom

**FÜRSTENWALDER REIFEN- & KFZ-SERVICE UG**

Ernst-Thälmann-Straße 43  
(neben dem BONAVA Gebäude/Parkplatz)  
15517 Fürstenwalde  
Tel.: (03361) 37 22 94

Neu Zittauer Straße 31  
(neben Shell-Tankstelle, Richt. Neu Zittau)  
15537 Erkner  
Tel.: (03362) 88 80 47

geöffnet: Mo-Fr 8.00-18.00 Uhr  
E-Mail: [fuewa-reifen-kfz@t-online.de](mailto:fuewa-reifen-kfz@t-online.de)



**O&M**  
Otto Massiv  
Bau-Gesellschaft mbH

**UNSERER KUNDSCHAFT WÜNSCHEN WIR ENTSPANNTE UND FROHE OSTERN.**

Rudolf-Grund-Weg 2 Funk: 0172 - 3 92 01 24  
15848 Rietz-Neuendorf Fax: 033677 - 6 24 94  
OT Herzberg Mail: [info@om-bau.de](mailto:info@om-bau.de)  
Tel.: 033677 - 6 24 88 Internet: [www.om-bau.de](http://www.om-bau.de)

## CDU/CSU will Informationsfreiheitsgesetz abschaffen!

Die Union will das Recht auf Informationsfreiheit streichen – das Gesetz, mit dem Skandale wie der Maskendead oder RKI-Protokolle öffentlich wurden.

Ein internes Papier aus den Koalitionsverhandlungen sorgt für heftige Kritik: Die Unionsparteien CDU und CSU wollen das Informationsfreiheitsgesetz (IFG) in seiner bisherigen Form abschaffen.

Das IFG sichert seit fast 20 Jahren den freien Zugang zu staatlichen Dokumenten – ein demokratisches Grundprinzip. Millionen Anfragen wurden seither gestellt, Skandale aufgedeckt, Transparenz geschaffen. Jetzt soll das IFG wegfallen – unter dem Vorwand, es sei Aufgabe des Parlaments, die Regierung zu kontrollieren. Die Öffentlichkeit wäre damit außen vor. Ein offenes Tor für Korruption und Verschleierung.

Es braucht jetzt ein starkes Zeichen aus der Zivilgesellschaft, damit das IFG nicht unter den Tisch fällt!

**Zur Petition:** [www.openpetition.de/petition/online/ifg-retten-keine-koalition-ohne-informationsfreiheit](http://www.openpetition.de/petition/online/ifg-retten-keine-koalition-ohne-informationsfreiheit)

Informationsfreiheit bedeutet, dass wir erfahren dürfen, was mit unseren Steuergeldern passiert, wer politische Entscheidungen beeinflusst oder wie Gesetze entstehen. Es reicht nicht, wenn nur Parlamente kontrollieren. Auch dort gibt es Karriereinteressen und geheime Absprachen. Kontrolle braucht Öffentlichkeit – und damit das Recht auf Informationen.

**Quelle:** openPetition

Über openPetition: openPetition ist eine zivilgesellschaftliche Plattform für digitale Demokratie, politisch neutral, gemeinnützig und transparent · [www.openpetition.de](http://www.openpetition.de)



**FW** Priv. Kleinanzeigen nur 9,50 Euro  
Gewerbliche Kleinanzeigen: 18,- Euro netto  
Jetzt online schalten unter: [www.hauke-verlag.de](http://www.hauke-verlag.de)

FW 09/25 erscheint am 23.04.25. Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am 16.04.25, 12 Uhr.



**SYRTAKI RESTAURANT**

*Genießen Sie die Osterfeiertage bei uns!*

Bitte reservieren Sie rechtzeitig Ihre Plätze zu Ostern.  
Unsere Öffnungszeiten: 11.30-14 Uhr | 17-22 Uhr

Alexisstraße 1 | Ecke Rauener Straße | 15517 Fürstenwalde  
Tel.: 03361 760635 | [www.restaurant-syrtaki-fuerstenwalde.de](http://www.restaurant-syrtaki-fuerstenwalde.de)



**PankowElektroanlagen**  
A.&N. Pankow GmbH & Co. Elektroanlagen KG

Installation von Elektroanlagen

*Wir wünschen allen Kunden und Geschäftsfreunden ein entspanntes und sonniges Osterfest!*

Frankfurter Str. 73, 15517 Fürstenwalde  
Tel. 03361 - 30 10 16,  
Fax 03361 - 747 08 52,  
Funk 0172 - 31 36 999  
eMail: [pankowkg@gmx.de](mailto:pankowkg@gmx.de)

**Petersdorf – Ohne Fahrerlaubnis und ein Verdacht ...**

Am frühen Morgen des 07.04.2025 hielten Polizisten in der Saarower Chaussee einen Audi A1 zu einer Verkehrskontrolle an. Dessen Fahrerin konnte keinen Führerschein vorweisen, was daran lag, dass ihr vor geraumer Zeit die Fahrerlaubnis entzogen worden war. Zudem brachte ein Drogenschnelltest ein positives Ergebnis. Die 31-Jährige musste daraufhin eine Blutprobe lassen und sich anschließend eine Mitfahrgelegenheit suchen. Ans Steuer durfte sie nämlich nicht zurück. Gegen sie ist ein Ermittlungsverfahren eingeleitet worden.

**Fürstenwalde/Spree – Fahren unter dem Einfluss von berauschenden Mitteln**

Im Rahmen ihrer Streifentätigkeit kontrollierten die Polizeibeamten am Samstagvormittag (05.04.2025) einen E-Scooter in der Hegelstraße in Fürstenwalde/Spree. Dort stellten die Polizeibeamten fest, dass der Fahrer des E-Scooters unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln stand. Ein freiwillig durchgeführter Drogenvor-test ergab ein positives Ergebnis auf Cannabis. Der Fahrer des E-Scooters wurde in die Polizeiinspektion Oder/Spree gebracht. Dort wurde durch einen Arzt die Blutprobe entnommen. Die Polizeibeamten fertigten eine Ordnungswidrigkeitenanzeige. Nach Beendigung aller erforderlichen polizeilichen Maßnahmen wurde der Fahrer aus der Maßnahme entlassen. Die Weiterfahrt wurde dem Fahrer untersagt.

**Fürstenwalde/Spree – Schmiererei durch Graffiti**

Im Rahmen ihrer Streifentätigkeit stellten die Polizeibeamten am frühen Sonntagmorgen (06.04.2025) zwei männliche Jugendliche fest, welche von einem Privatgrundstück in der Eisenbahnstraße in Fürstenwalde kamen. Als die beiden Jugendlichen die Polizeibeamten im Funkstreifenwagen sahen, rannten beide fluchtartig weg. Im Rahmen der Nahbereichsfahndung konnten die Beamten an der Spreebrücke eine dritte männliche Person feststellen, welche augenscheinlich zu den anderen beiden Jugendlichen gehörte. Bei dieser Person wurden die Personalien festgestellt.

An einer Garage nahe der Spreebrücke konnten die Polizeibeamten dann ein „frisches“ Graffiti feststellen. Durch die handelnden Polizeibeamten wird ein Tat-zusammenhang vermutet.

**Fürstenwalde/Spree – Mutmaßliche Ladendiebin**

Am Abend des 02.04.2025 meldete sich der Ladendetektiv eines Verbrauchermarktes Am Markt bei der Polizei. Grund hierfür war eine 13-Jährige, die dabei beobachtet worden sei, wie sie Waren im Wert von ca. 3 Euro aus der Auslage nahm und das Geschäft ohne zu bezahlen verlassen wollte. Die Polizeibeamten nahmen sich der Jugendlichen an, fertigten eine Strafanzeige und übergaben die Minderjährige an eine erziehungsberechtigte Person.

**Fürstenwalde/Spree – Flucht ergriffen**

Mitarbeiter eines Bekleidungsgeschäftes in der Juri-Gagarin-Straße riefen am 02.04.2025 gegen 18:20 Uhr die Polizei. Die Polizei ermittelt nun wegen des Verdachts des Diebstahls. Mitarbeiter schilderten, dass die Scannereinrichtungen

des Geschäfts akustisch anschlügen als eine weibliche Person das Geschäft verließ. Die Mitarbeiter hätten daraufhin die Frau angesprochen, die sofort die Flucht ergriffen habe. Was der Grund des fluchtartigen Türens war werden nun die Kriminalisten zu ergründen haben.

**Fürstenwalde/Spree – Ermittlungen zum Verdacht der gefährlichen Körperverletzung eingeleitet**

Am frühen Morgen des 01.04.2025 wurden Polizisten in den Bereich rund um den Bahnhof gerufen. Dort sollten mehrere Männer aneinander geraten sein und es bei dem Geschehen auch Verletzte gegeben haben.

Nach ersten Erkenntnissen waren die Personen in einem Verbrauchermarkt Am Bahnhof aufeinandergetroffen. Aus noch ungeklärter Ursache gerieten sie in einen Streit, was letztlich zu einer handfesten Auseinandersetzung zweier 43 und 45 Jahre alter Brüder mit einem 20-Jährigen führte. Dabei soll der Jüngste im Bunde Pfefferspray versprüht haben. Bei allen drei Männern handelte es sich um syrische Staatsbürger. Sie wurden im nahen Umfeld angetroffen und ihre Personalien bekannt gemacht. Während die beiden Brüder eine medizinische Behandlung ablehnten, musste bei dem 20-Jährigen eine Schnittverletzung an der Hand versorgt werden. Wie er sich diese zugezogen hat und ob weitere Personen eine Rolle spielten, wird gegenwärtig geprüft. Zeugenhinweise lassen auf eine größere Personengruppe schließen, deren Beteiligung aber noch ungeklärt ist.

**Berkenbrück – Ohne Fahrerlaubnis unterwegs gewesen**

Am Abend des 30.03.2025 besahen sich Polizisten einen Mann einmal etwas näher, den sie mit seinem VW Touran im Fichteweg aus dem Verkehr gezogen hatten. Der 48-jährige Deutsche konnte keinen Führerschein vorweisen, was in erster Linie daran lag, dass er auch gar keine Fahrerlaubnis sein Eigen nannte. Daraufhin musste er sich eine Mitfahrgelegenheit suchen und erhielt eine Anzeige.

**Rauen – Ermittlungen zur Brandursache laufen**

In der Mittagszeit des 30.03.2025 wurden Feuerwehr und Polizei in Richtung Siedlerhöhe gerufen. Dort war eine Mülltonne in Brand geraten und kurz darauf hatten die Flammen dann einen angrenzenden Schuppen erfasst. Die Kameraden der Feuerwehr konnten ein Übergreifen auf andere Gebäude verhindern. Trotzdem entstand ein Sachschaden von geschätzten 20.000 Euro. Jetzt laufen Ermittlungen zur genauen Ursache des Geschehens.

**Wendisch-Rietz – Unter Alkoholeinfluss gefahren**

Am frühen Morgen des 30.03.2025 stach Polizisten ein Ford ins Auge, der durch die Landstraße gefahren kam. So richtig im Griff schien dessen Fahrerin das Auto nämlich nicht zu haben. Als die Beamten den Wagen schließlich anhielten, schlug ihnen Alkoholgeruch entgegen. Tatsächlich erbrachte ein nun vorgenommener Test einen Atemalkoholwert von 1,74 Promille. Die 41-jährige Deutsche musste daraufhin eine Blutprobe lassen und sich eine Mitfahrgelegenheit suchen. Die Kriminalpolizei hat sich der Sache angenommen.

**Ihr Markt in Fürstenwalde!****WIR LIEBEN LEBENSMITTEL****EDEKA Förster**  
Lange Str. 45 | 15517 FürstenwaldeÖffnungszeiten:  
täglich 7.00 bis 21.00 Uhr  
außer sonn-/feiertags**WILD- & GEFLÜGELSPEZIALITÄTEN | PARTYSERVICE**  
TÄGLICH WECHSELNDE MITTAGSGERICHEEisenbahnstr. 139 | Fürstenwalde  
Tel.: 03361/2855geöffnet:  
Di. bis Fr. 9-15 Uhr | Sa. 8-12 Uhr  
Montag Ruhetag**Wir bieten immer frisch & lecker an:**

- Kaninchen, Hähnchen, Puten, Wildschwein, Reh und Hirsch, deutsche Flugenten und Gänse
- hausgemachte Salate
- selbstgemachte Wurst
- Käse, Eier und Nudeln

**Pünktlich zum Osterfest****Kaninchen, frische Lammkeulen, Flugenten, Grillspezialitäten und frische Rostbratwürste – ein Genuss und Muss für jeden Liebhaber Thüringer Bratwürste****Frohe Ostern!**

# Jahresbericht: Sparkasse Oder-Spree kann nochmal zulegen

## Wertpapiergeschäft bleibt alternativlos und Wohneigentum wichtig

PM. Das Jahr 2024 war insgesamt ein Jahr der Gegensätze. Den geopolitischen und wirtschaftlichen Unsicherheiten standen positive Entwicklungen an den globalen Finanzmärkten gegenüber: Weitere konjunkturelle Eintrübung mit steigenden Insolvenzen in Deutschland auf der einen Seite und neue Höchststände des deutschen Leitindex DAX auf der anderen Seite zeichneten das Geschehen im vergangenen Jahr.

In Anbetracht dieser herausfordernden Rahmenbedingungen ist die Sparkasse in allen Geschäftsbereichen gewachsen. Sowohl im Kredit- und Einlagengeschäft, als auch im Wertpapiergeschäft konnten teils deutliche Zuwächse verzeichnet werden.

„Mit einem Jahresergebnis von knapp 6,0 Mio. Euro sind wir sehr zufrieden. Eine günstige Kosten-Ertrags-Relation von rund 45 % kombiniert mit einer Eigenkapitalverzinsung von 16 % sind die Basis für unser erfolgreiches Wirken in der Zukunft“, so der Vorstand.

Nach einem Gewinnsprung im Vorjahr konnte die Sparkasse auch 2024 ihr Ergebnis nochmals steigern. Nach vorläufigen Zahlen legte das Betriebsergebnis vor Bewertung um 8,2 % auf 55,7 Mio. Euro zu. Das entspricht 1,49 % (i. V. 1,45%) der Durchschnittsbilanzsum-

me.

Für das laufende Geschäftsjahr fokussiert sich das Geldinstitut weiterhin auf Kundenorientierung – digital und persönlich. Auch die Themen Arbeitgeberattraktivität und Nachhaltigkeit haben strategische Priorität für die Sparkasse Oder-Spree.

In der Beratung setzt das Geldhaus unverändert auf das Wertpapiergeschäft. Dieses ist über die letzten Jahre für die Kunden und die Bank selbst sehr erfreulich verlaufen. „Inzwischen haben unsere Kundinnen und Kunden erkannt, dass Zinssätze auf Tagesgeldkonten und auch längerfristigen Sparprodukten kaum die Inflation ausgleichen können“, so der Vorstandsvorsitzende Veit Kalinke. Mittlerweile betreut die Sparkasse Oder-Spree rund 861 Mio. Euro Wertpapiervolumen für ihre Kunden.

Über dieses Wachstum würde sich die Sparkasse auch im Finanzierungsgeschäft freuen. Die immer noch spürbare Zurückhaltung wollen wir durch gezielte Beratungen wiederbeleben und wieder mehr Kunden in ihr Wohneigentum bringen. Das aktuell auf privates und gewerbliches Kundengeschäft beruhende Kreditgeschäft beläuft sich auf 1.549 Mio. Euro.

Auch zukünftig wird sich die Sparkas-



Der Vorstand der Sparkasse Oder-Spree: Vorstandsvorsitzender Veit Kalinke (r.) und Vorstandsmitglied Matthias Maschke (l.). | © Tobias Tanzyna

se Oder-Spree für die Attraktivität und die Lebensqualität in der Region einsetzen, damit sich die Menschen hier wohlfühlen. Das zeigen auch in 2024 zahlreiche Ideen und Konzepte, die das Geldinstitut mit voller Leidenschaft zur eigenen Herzensangelegenheit gemacht hat.

Insgesamt förderte die Sparkasse mit über 750.000 Euro mehr als 350 gemeinnützige Vorhaben in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens von Kunst und Kultur über den Sport bis hin zu sozialen Projekten.

„Entscheidend sind unsere über 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die maximal engagiert und bestens ausgebildet die wirtschaftliche Rolle der Sparkasse verkörpern und darüber hinaus unseren Anteil für das Gemeinwohl im Geschäftsgebiet erwirtschaften“, betont der Vorstand.

Der Online-Jahresbericht 2024 unter [www.s-os-jahresbericht.de](http://www.s-os-jahresbericht.de) gibt einen Überblick über die Geschäftsentwicklung, die Ergebnisse sowie das gesellschaftliche Wirken in der Region und ist ab sofort online.

**Frühlings ANGEBOT:**  
**20% bis zu** auf alle E-Bikes und Fahrräder

Fahrräder für jeden Einsatz, ob für Groß, Klein oder Senioren ebenfalls in reichlicher Auswahl.

### Unser Service

- bei der ersten Durchsicht innerhalb von drei Monaten, 50 % Rabatt
- Werkstattdienstleistung
- Reparatur in der Regel innerhalb 24 h
- innerhalb Fürstenwalde kostenloser Hol- & Bringservice
- Zahlung per EC-Karte möglich



FAHRRADHANDEL **KLAUS**

Fürstenwalde · Puschkinstraße 82/83 · 03361 305316

[www.fahrradhandel-klaus.de](http://www.fahrradhandel-klaus.de)

**Malermeister**  
Bernd Maraschek

Büro: Bergstr. 2, 15517 Fürstenwalde  
Tel. 03361/30 90 03, Fax: 69 31 85

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fußbodenbelagsarbeiten
- WDVS

*Frohe Ostern!*

**Gute Fahrt in den Osterurlaub wünscht**

**Vogeler**  
**REIFEN- & AUTOSERVICE**

Wolfgang Vogeler  
Tel.: 03361 - 34 00 18  
Mobil 0173 - 614 38 99  
Ehrenfried-Jopp-Str. 17  
15517 Fürstenwalde

## DLW hinterfragt politische Neuausrichtung im Bundestag

*Steinhöfel.* Mitglieder der Partei Deutschland-Wirtschaft (DLW), welche 2024 als Reaktion auf die ergebnislosen Bauernproteste gegründet wurde, zeigten sich kritisch bei einer jüngst durchgeführten Onlineumfrage zum geplanten Sondervermögen für Rüstung, Investition und Klimaschutz. So drückten 82% der befragten Mitglieder ihr Unbehagen gegenüber der geplanten Kreditneuaufnahme

des Bundes aus.

„Es ist schon erstaunlich, welche Blüten die politische Entwicklung in Berlin treibt: Wenn ein designierter Bundeskanzler entgegen aller Wahlversprechen das größte Schuldenpaket Deutschlands schnürt und damit nicht nur die Schuldenbremse reformiert, sondern teils sogar deinstalliert und all das auf den letzten Drücker noch vom alten Bundestag beschließen lässt, sträubt

sich das Rechtsempfinden unserer Mitglieder.“ kommentiert Vorstandsvorsitzender Benjamin Meise das Ergebnis der Mitgliederbefragung.

Die aktuelle Bundespolitik steht dabei dem Parteiprogramm der DLW, welches sich unter anderem für mehr Diplomatie in Krisengebieten und einem sparsameren Staatshaushalt ausspricht, diametral entgegen. „Während der Rest der Welt ver-

sucht, wieder für mehr Frieden zu sorgen, pumpt Deutschland von unseren Kindern und Enkeln geliehenes Geld in Rüstung und kaschiert dies mit Investitionen in die Wirtschaft und den Klimaschutz.“ ergänzt Vorstandskollege Thomas Essig und lädt enttäuschte Mitglieder der CDU ein, Mitglied bei der DLW zu werden.

**Benjamin Meise, Vorstandsvorsitzender Bundespartei DLW**

## Das Seenland Oder-Spree installiert Chatbot

Mit dem „digitalen Seenland-Scout“ wird ein KI-gestützter Chatbot auf der Startseite des Internetauftrittes der Reiseregion Seenland Oder-Spree ab sofort Gästen als auch Einheimischen bei der Planung ihres Urlaubs oder Tagesausflugs im Seenland Oder-Spree zur Seite stehen – unkompliziert und rund um die Uhr. Damit kann sich der Tourismusverband, welcher für das Destinationsmanagement der Landkreise Oder-Spree und Märkisch-Oderland als auch für Frankfurt (Oder) zuständig ist, als Vorreiter auf diesem Gebiet bezeichnen.

Weil Künstliche Intelligenz längst keine Zukunftsmusik mehr, fast fester Bestandteil des Alltags ist und auch im Tourismus mehr und mehr Einzug hält, hat sich der in Bad Saarow ansässige Verband den neuen Herausforderungen und

gleichzeitig spannenden Möglichkeiten gestellt.

### Wie funktioniert das Ganze?

Der digitale Seenland-Scout basiert auf der Technologie von Chatbase. Er wird mit fundierten und touristisch relevanten Daten (wie z.B. Restaurants, Unterkünfte, Freizeit- und Kultureinrichtungen oder Tourempfehlungen) aus einer brandenburgweiten Tourismusdatenbank gefüttert, welche das Tourismus-Team täglich sammelt, überprüft und erarbeitet. Weiterhin zieht er sich Informationen von der Webseite ([www.seenland-oderspree.de](http://www.seenland-oderspree.de)) selbst. Damit die Inhalte optimal zur Reiseregion passen, wird ein sogenannter Prompt verwendet. Dabei handelt es sich um eine individuell zusammengestellte Anleitung für die Künstliche Intelligenz. Sie legt unter an-

derem fest, in welchem Ton geschrieben wird, wie Fragen beantwortet werden sollen, welche besonderen Anforderungen berücksichtigt werden müssen, und welche technischen Regeln eingehalten werden sollen – zum Beispiel, um fehlerhafte Seiten oder falsche Informationen zu vermeiden. Dadurch kann der digitale Seenland-Scout Fragen zu Ausflugszielen, Veranstaltungen, Rad-, Wander- oder Kanutouren sowie zu Unterkünften und Freizeitmöglichkeiten beantworten. Wie bei allen neuen Tools ist auch beim KI-Chatbot noch nicht alles perfekt – aber er wird mit jeder Nutzung bzw. gestellten Frage besser.

### Warum wir das machen?

Wir möchten mit der Zeit gehen, neue Technologien sinnvoll nutzen und unseren Gästen einen zusätzlichen Service

bieten. Der KI-Chatbot soll dabei nicht nur praktische Fragen beantworten, sondern auch spielerisch inspirieren und vielleicht sogar ein bisschen Spaß machen. Nicht zuletzt können die knapp 20 Touristinformationen in der Reiseregion dadurch unterstützt bzw. entlastet werden. Der digitale Seenland-Scout ist als dauerhafte Ergänzung gedacht und soll sowohl informieren als auch inspirieren. Gleichzeitig gibt er den Touristikern wertvolle Einblicke: Durch die Auswertung der gestellten Fragen kann besser verstanden werden, was Gäste wirklich interessiert. Darauf kann dann reagiert werden, indem Inhalte gezielter aufbereitet oder neue Themenschwerpunkte gesetzt werden.

**Jennifer Ehm,  
Seenland Oder-Spree e.V.**



### Frohe Ostern!

*Wir wünschen unseren lieben Bewohnerinnen und Bewohnern sowie deren Angehörigen ein schönes Osterfest.*

*Gleichzeitig bedanken wir uns auch bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren Fleiß sowie das aufgebrachte Verständnis für die so manchmal mehr als aufopferungsvolle Arbeit.*

*Auch Ihnen ein schönes Osterfest! Ihr Leitungs-Team*

**Haus am Dom Fürstenwalde**  
Reinheimer Str. 18f  
15517 Fürstenwalde  
Tel.: 03361 3770 0  
[fuerstenwalde@korian.de](mailto:fuerstenwalde@korian.de)  
[www.korian.de](http://www.korian.de)



Liebe Bewohner, Mitarbeiter, Angehörige, Partner & Freunde des Hauses, an dieser Stelle möchten wir **Danke** sagen und Ihnen liebe Ostergrüße zukommen lassen.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen uns und den Senioren gegenüber. Danke für die tolle Zusammenarbeit.

Ihnen und Ihren Lieben wünschen wir ein schönes Osterfest.

**Frohe Ostern!**

**FROHE  
OSTERN!**

ALLOHEIM „Haus am Peetzsee“

in Grünheide Tel. 03362 88400 [gruenheide@alloheim.de](mailto:gruenheide@alloheim.de)

THOMANN Künstler Management GmbH präsentiert – auch als Geschenk für Ihre Liebsten!



**MITTWOCH**  
**15/10/25**  
B: 19 UHR

**COTTBUS**  
**STADTHALLE**

VVK: SchlagerTickets.com, Cottbus Service  
Tel. 0355-7542444 & an allen bek. VVK-Stellen

Änderungen möglich!



www.THOMANN-Management.de | Burgebrach



Abendglocken • Die 12 Räuber • Kalinka • Eintönig klingt das Glückchen • Schwanensee • Gefangenchor • Sutilko • Ave Maria u.a.

**Donnerstag**  
**02/10/25**

Beginn: 18 Uhr

**NEUENHAGEN**  
**BÜRGERHAUS**

VVK: SchlagerTickets.com, Rainer Reisen Tel. 03342-23770 & an allen bek. VVK-Stellen

Änderungen möglich!



www.THOMANN-Management.de | Burgebrach



## Gewerkschaften von Zoll & Bundespolizei fordern Sicherheitspaket

PM. Vor dem Hintergrund der laufenden Koalitionsverhandlungen fordern die Deutsche Zoll- und Finanzgewerkschaft BDZ und die Deutsche Polizeigewerkschaft (DPoIG) Bundespolizeigewerkschaft im dbb beamtenbund und tarifunion eine Investitionsoffensive und erweiterte Kompetenzen für die Sicherheitsbehörden des Bundes.

Die Vorsitzenden Thomas Liebel (BDZ) und Heiko Teggatz (DPoIG Bundespolizeigewerkschaft) erklären, dass die aktuelle Sicherheitslage an Grenzen und bei kritischen Infrastrukturen sofortige Verbesserungen bei Ausstattung und Befugnissen von Zoll und Bundespolizei erfordern.

„Wir müssen gegen organisierte Schleuser- und Schmugglerbanden endlich effektiver vorgehen und auch im Hintergrund ermitteln können“, so Teggatz. „Dazu gehören moderne Technik wie Drohnen und mehr Präventivbefugnisse, beispielsweise bei der Überwachung kryptierter Kommunikation und bei der Cyberabwehr.“ Die ehemalige Ampelregierung habe dies abgelehnt und die Chance für eine Anpassung des Bundespolizeigesetzes verstreichen lassen, mahnt Teggatz.

Zollgewerkschafter Liebel kritisiert,

dass kriminelle Vereinigungen ihre Gewinne aus Straftaten hierzulande weiterhin unbehelligt reinwaschen könnten: „Die Politik verliert mit der endlosen Debatte um neue Behörden, wie ein Bundesfinanzkriminalamt oder eine Bundesfinanzpolizei, zu viel Zeit im Kampf gegen Geldwäsche. Dabei liegen die Gesetzentwürfe, um den Kriminellen den Geldhahn abzdrehen und ihre illegalen Vermögen einzuziehen, doch längst auf dem Tisch.“

Nach Vorstellung der beiden Gewerkschaftschefs sollten die so eingezogenen Vermögenswerte auch direkt zur Refinanzierung der Sicherheitsbehörden genutzt werden. So könnte der hohe Investitionsrückstau bei Zoll und Polizei behoben und die fehlende Ausrüstung beschafft werden.

### Hintergrund

Rund 100.000 Zöllner und Bundespolizisten sichern Deutschlands Flughäfen, Seehäfen und Verkehrswege. Das jüngste BKA-Lagebild weist Rekordschäden durch die Organisierte Kriminalität, beispielsweise bei Rauschgift-, Wirtschafts- und Schleusungsdelikten aus. Sowohl BDZ als auch DPoIG haben einschlägige Positionspapiere zur inneren Sicherheit vorgelegt.

NEU in Fürstenwalde!

## TOKI SUSHI

Vietnamesische Küche

**Öffnungszeiten:**  
Montag-Freitag 11-22 Uhr,  
Samstag & Sonntag 11-23 Uhr

Das Service-Team heißt Sie herzlichst willkommen!

### TOKI 2 SUSHI

Vietnamesische Küche

Karl-Liebknecht-Straße 21 · 15517 Fürstenwalde  
Tel.: 0157 771 69 691 · Facebook: Toki 2 Sushi

## Punk/Rock-Zeitreise



Foto: Mike Auerbach

Am 12.04.2025 wird es eine neue Form der literatur-musikalischen Unterhaltung in der Kulturfabrik Fürstenwalde geben. In einem Mix aus Livemusik, Podcast, Lesung sowie Songs und Sounds vom Band, begeben sich die vier Protagonisten der Punk/Rock-Band PIA UNITED auf eine Zeitreise, die die Grundlage für ihr Debütalbum TACH! war. An diesem Abend angeführt durch Schlagzeuger und Texter Costja Chaos, wird die Band mit Hintergrundgeschichten zur Entstehung und Produktion der Songs, Zuhörer und Zuschauer in einen Kosmos entführen, der viel aber nicht

nur mit den 80er Jahren des vergangenen Jahrhunderts zu tun hat. Garniert mit Livedarbietungen einiger Lieder und anderen musikalischen Zutaten wird der textlastige Abend auch akustisch abwechslungsreich werden. Wird er stellenweise sehr laut, aber auch sehr leise sein.

**Samstag, 12.04.2025, 19.00 Uhr**

Informationen in der Kulturfabrik (03361-22 88)

Ticketvorverkauf: Fürstenwalde Touristinformation (03361-76 06 00), www.kulturfabrik-fuerstenwalde.de, VVK: 16,- € zzgl. VVK-Gebühren/AK: 19,- €



### Landschlachthof Lehmann

**Traditioneller Handwerksbetrieb**  
Schlachten, Zerlegen, Verarbeiten und Verkauf

- **Bestellungen zu Ostern bitte rechtzeitig** per Mail, Telefon oder WhatsApp
- **Geschenkkörbe zu jedem Anlass!** Abholung außerhalb der Öffnungszeiten nach Absprache möglich!
- **Gutscheine im Hofladen erhältlich!**

**Breites Grill-Angebot sowie Frisches vom Lamm**

Tempelberger Weg 1b  
15518 Steinhöfel OT Heinersdorf  
Telefon: (033432) 70538 (WhatsApp)  
E-Mail: Landschlachthof.Lehmann@gmx.de  
www.Landschlachthof-Lehmann.de

*Der lieben Kundschaft ein fröhliches Osterfest!*



*Einen großen Applaus an meine Kundschaft, durch sie feiert die Curryfee ihr 10. Firmenjubiläum.*

# Curryfee



Mit diesem Artikel und meiner Jubiläumsaktion möchte ich mich bei Ihnen recht herzlich bedanken.

Am 13.04.2015 verkaufte ich die ersten Currywürste mit selbstgemachter Soße an einem Standort in Erkner.

Dort stand ich 8 Monate, Rezepten und Produkten, meine Stärken und Wissen Ein glücklicher Umstand, walde eine Versorgung zu den Standort, an dem ich am Toom Baumarkt mich verwirklichen. Das



konnte an meinen Fähigkeiten, die am besten zu mir passten, erweitern.

für einen Tag in Fürstensehern, brachte mich an bis heute zu finden bin, Nord. Hier konnte ich Vertrauen meiner Kundschaft, die Weiterempfehlungen und das Gefühl, hier gebraucht zu werden, haben mich die weiteren Jahre und bis heute wertvoll unterstützt. Ich bin unendlich dankbar für die sozialen Kontakte von Mensch zu Mensch.

In der Zeit, wie wir sie erleben, ist ein freundliches Wort, ein Lächeln und etwas Zeit sehr kostbar, finde ich.

Ich und wenige andere Unternehmen bieten noch unsere, ich nenne sie mal „Currywurstkultur“, an und solange mir es möglich ist, soll diese auch in Fürstenwalde erhalten bleiben.

Mit etwas Verstärkung würde vieles leichter sein; also eine nette Aushilfe, die hierher passt, könnte ich wirklich gebrauchen. Wer etwas zuverdienen möchte, sollte mich einfach ansprechen.

Mit einer einmaligen **Preisaktion** möchte ich mich bei meiner Kundschaft in der Zeit vom **07.04.25-17.04.25** bedanken. Meine Lieferanten gewähren mir einen Geburtstagsrabatt, den ich an meine Kundschaft weitergeben möchte.

**Preise, fast wie vor 10 Jahren!**

- |                        |            |                     |
|------------------------|------------|---------------------|
| • Currywurst XL 160gr. | statt 3,90 | nur <b>3,40 EUR</b> |
| • Boulette             | statt 3,10 | nur <b>2,60 EUR</b> |
| - Pommes               | statt 3,00 | nur <b>1,60 EUR</b> |

Also kommen Sie bitte vorbei mit großem Appetit, ich freue mich auf viele hungrige Gäste und freue mich auf eine weitere erfolgreiche Zeit.

*Vielen Dank, Ihre Curryfee aus Fürstenwalde*

**Rebstockstr. 2 (Toom Baumarkt Nord), Fürstenwalde  
Montag-Freitag 10.00-17.00 Uhr**

## DACHBAU KÜCHLER

**BEDACHUNGEN · KLEMPNEREI · ZIMMEREI**

**WIR SUCHEN DICH!** (m/w)

Du arbeitest gern im Freien? Du bist belastbar, zuverlässig und hast einen Führerschein? Quereinsteiger willkommen!

**0172 3017139 oder dach.kuechler@t-online.de**  
15569 Woltersdorf

## BSK – BEESKOWER ZEITUNG



### Ahrendorf

- WinklerImmobilien, Lindenstr. 11a

### Beeskow

- Autopflege Torsten Rosin, Am Bahnhof Oegeln 2a
- Bader Baustoffe GmbH, Industriestr. 7
- Bäckerei Schulze, Breite Str. 11
- Blumen-Körbchen im EKZ, Fürstenwalder Str. 10b
- EDEKA im EKZ Beeskow, Fürstenwalder Str. 10
- Elektro Meng, Breite Str. 3
- Fahrrad Worreschk, Breite Str. 4
- Foto Fischbach, Berliner Str. 14
- Genuss Werk Stadt, Markt 1

### Buckow

- Gaststätte Goldener Hirsch, Falkenberger Str. 37

### Friedland

- Kathrins Papier- & Geschenkeshop, Karl-Marx-Str. 33

### Görsdorf

- Friseur Salon Trendy, Str. d. Friedens 26

### Glienicke

- Kosmetiksalon Mogel und Wolff, Beeskower Str. 40

### Groß Rietz

- Zum Alten Konsum, Beeskower Ch. 33

### Herzberg

- Gasthof Simke, Kirchstr. 5
- MST Reisen, Hartensdorfer Str. 19

### Kossenblatt

- Fam. Miethe, Lindenstr. 14

### Krügersdorf

- Fam. Seidel, Am Schloss 7

### Lindenberg

- bft-Tanztelle, An der B 246
- Edeka Adolf, Hauptstr. 13
- Gärtnerei Heinrich, Hauptstr. 13

### Limsdorf/Möllendorf

- Näh- u. Änderungsservice D. Witkowski, Möllendorfer Str. 29

### Oegeln

- Landcafé & Pension Rudolph, Lindenstr. 36

### Pfaffendorf

- ja bitte!? - druck & werbung, Pfaffendorfer Ch. 35

### Ranzig

- Seecamp Waldreich, Ranziger Hauptstr. 21a

### Reudnitz

- Verteilung erfolgt durch einen engagierten Leser

### Storkow

- Deutsche Post, Rudolf-Breitscheid-Str. 88
- EDEKA, Rudolf-Breitscheid-Str. 27
- Gärtnerei Heinrich, Reichenwalder Str. 2
- Getränke Hoffmann, Goethestr. 2
- Lottoladen M. Wölffling, Am Markt 10
- Lotto Shop Krause, Beeskower Ch. 40
- Q1-Tankstelle, Heinrich-Heine-Str. 39
- Storch-Apotheke, Am Markt 7

### Tauche

- Bäckerei u. Konditorei Schulze, Beeskower Ch. 55

### Wendisch Rietz

- EDEKA, An den Kanalwiesen 1
- Garten- u. Forstgeräte K. Hohmann, Dahmsdorfer Str. 5
- Kranich-Apotheke, An den Kanalwiesen 7

### Wilmersdorf

- Bushaltestelle am Dorfgemeinschaftshaus/Feuerwehr

## FW – FÜRSTENWALDER ZEITUNG



### Alt Madlitz

- Einzelhandel H. Kaul, Lindenstr. 35

### Bad Saarow

- Bäcker & Café am Kurpark, Seestr. 2
- Beatus GmbH, Dorfstr. 33
- Eiscafé Saarow Marina, Uferstr. 15a
- Gartengeräte Scheffler, Golmer Str. 6B
- BIMAH Objektbetreuung, Bahnhofsplatz 2
- Licht & Welle, Ulmenstr. 4a
- Naturheilpraxis Tappenbeck, Silberberger Str. 27

### Briesen

- EDEKA, Bahnhofsstr. 36a
- Frisuren-Spezialisten, Bahnhofstr. 35

### Demnitz

- Verteilung erfolgt durch einen engagierten Leser

### Fürstenwalde Mitte

- Arztpraxis Alexander Heinze, Sembritzstr. 3
- Bäckerei Heurich, Eisenbahnstr. 122
- Bee Café, Eisenbahnstr. 9
- Fürstengalerie, Am Markt 3
- Getränkehandel Mord, Mühlenstr. 17
- GLP-Casino - Kantine in der Lindenstr.
- Golden Sunset, Fürstengalerie
- Heimattiergarten Fürstenwalde
- Kosmetikstudio Manuela Stumpf, Gartenstr. 14
- Linden-Apotheke, Eisenbahnstr. 27

- Lotto Friedrich, Rathauscenter
- Naturkost Reim, Mühlenstr. 25
- Rathauscenter, Am Markt 4
- Stadtbibliothek Fürstenwalde, Domplatz 7
- Sonne 3000, Frankfurter Str. 16
- Tourismusinfo, Mühlenstr. 1
- Vodafone-Shop am Stern
- Willy Wahn, Eisenbahnstr. 139
- Zeitungen/Lotto im Bahnhof Fürstenwalde

### Fürstenwalde Nord

- Bäckerei Zimmermann, Tschaikowskistr. 18
- Best Kebap bei Repo & Norma, Karl-Liebkecht-Str. 23
- Curry-Fee, Rebstockstr. (Toom-Parkplatz)
- Getränke Union Rauer, Triftstr. 35
- Imbiss Ärztehaus Nord, Karl-Liebkecht-Str. 21
- Kaufland Nord
- Küstriner Wappen, Küstriner Str. 9
- Lotto Friedrich, Kaufland Nord
- Physiotherapiepraxis Andrea Luban, Julian-Marchlewski-Str. 5
- Sputnik Back, Wriezener Str. 36

### Fürstenwalde Süd

- BeFlor, Friedhofstr. 3
- Deutsche Post, August-Bebel-Str. 39
- EDEKA Förster, Lange Str. 45
- EP: Electro Christoph, Bahnhofstr. 22A
- Expert, Alte Langewahler Chaussee 11
- Friedhofstr. 1
- Friseurstudio B. Walter, Lotichiusstr. 32
- Galenus-Apotheke, Bahnh.
- Getränke Hoffmann, Rudolf-Breitscheid-Str. 13
- Hauke-Verlag, Alte Langewahler Ch. 44
- Kaufland Süd/Alte Langewahler Ch. 11: Bäckerei Wahl, Reise-Oase Bennewitz, Vodafone Shop
- Kia Kuchenbecker, Langewahler Str. 19a
- Sport-Camp Tischler, August-Bebel-Str. 15
- Zahnärztin Anka Giebler, Puschkinstr. 56
- Zoo-Center, Alte Langewahler Ch. 49

### Hangelsberg

- Familie Michele, Am Spreeufer 72
- Gaststätte Zum Forsthaus, Berliner Damm 10
- Physiotherapie Ellen Pfeiffer, Berliner Landstr. 27

### Heinersdorf

- Landschlachthof Lehmann, Tempelberger Weg 1B
- Tiffany Bistro, Hauptstr. 1a

### Molkenberg

- Geflügelhof Heiko Günther, Molkenberger Str. 2

### Neuendorf im Sande

- E.I.P. Akademie Holger Roger Pelz, Alte Dorfstr. 47

### Pillgram

- Verteilung erfolgt durch einen engagierten Leser

### Schönfelde

- Fam. Lothar Ziehm, Neumühler Str. 15a

### Steinhöfel

- Gaststätte Ulmenhof, Straße der Freundschaft 24
- Landmarkt Mike Hoff, Demnitzer Str. 27a

### Sprenghagen

- Salon Haarkropolis, Friedhofstr. 9
- Bauernhof Klitzeklein, Wiesenweg 5

### Trebus

- Gaststätte Seeblick, Parkstr. 10

## KA – KÜMMELS ANZEIGER



### Altlandsberg

- Total Tankstelle, Hönower Ch. 1A

### Alt Buchhorst

- Campingplatz am Peetzsee, Am Schlangenluch 27

### Berlin-Friedrichshagen

- Dresdner Feinbäckerei, Bölschestr. 89
- Tabakladen - Tabac-House, Bölschestr. 53

### Berlin-Hessenwinkel

- EDEKA, Fürstenwalder Allee 314
- Haarstudio Klabunde, Fürstenwalder Allee 318
- Rosen Apotheke, Fürstenwalder Allee 266

### Berlin-Mahlsdorf

- Feinkost Claus, Dahlwitzstr. 57
- Jump3000, Landsberger Str. 217-218
- Total Tankstelle, Alt Mahlsdorf 60

### Berlin-Müggelheim

- Autoservice Schlaak, Alt-Müggelheim 12
- Café Bistro No. 1, Gosener Damm 1
- Eichs Backstube, Müggelheimer Damm 233
- Getränke Hoffmann, Müggelheimer Damm 233-235
- Sprint-Tankstelle, Gosener Damm 13-15
- TEKIN-KEBAP, Müggelheimer Damm 233

### Berlin-Rahnsdorf

- Dresdner Feinbäckerei, Püttbergerweg 3
- EP: Jaenisch, Fürstenwalder Allee 39

### Berlin-Wilhelmshagen

- Lotto Kerstin Bona, Schönblicker Str. 2-4

### Bruchmühle

- REWE Jänisch OHG, Landsberger Str. 21

### Erkner

- Athletic Park, Neu Zittauer Str. 41 - Kurparkcenter
- Autobedarf Wieczorek, Ernst-Thälmann-Str. 29
- Auto Servicepunkt, P. Neubert, Beuststr. 21/ Ecke Baekelandstr.
- Bäckerei Vetter, Friedrichstr. 62
- Bechsteins Ristorante di piano, Fürstenwalder Str. 1
- EDEKA Center Erkner, Ladestr. 2
- Friseursalon P. Struck, Friedrichstr. 1
- Gaststätte Ziech, Berliner Str. 8
- Gefas, Fichtenauer Weg 53
- Gefas, Friedrichstr. 52a
- Gefas, Kleiderkammer, Seestr. 2
- Getränke Hoffmann, Berliner Str. 3
- Getränke Hoffmann, Neu Zittauer Str. 41- Kurpark.
- Krümmelland Stifte & Co, Friedrichstr. 55
- Orthopädie-Schuh-Technik Quenstedt, Catholustr. 17
- Paris-Rom-Erkner, Neu Zittauer Str. 15
- Rathaus Erkner, Friedrichstr. 6-8
- Shell, Neu Zittauer Str. 30
- Taxi Bruchmann, Am Krönichen 15
- Tekin Kebap, Friedrichstr. 6-8

### Fangschleuse

- Werlsee Einkauf, Eichenallee 20a

### Fredersdorf-Vogelsdorf

- Casino Star, Fredersdorfer Str. 33
- Wiebe's Getränkemarkt, Fredersdorfer Chaussee 74

### Gosen

- Eichi's Eiscafé, Seestraße 2
- GO-Tankstelle Thomas Richter, Am Müggelpark 35

### Grünheide

- Bäcker Hennig, Karl-Marx-Str. 28
- Die Blumenbinderin, Karl-Marx-Str. 26
- Forellenanlage Klein Wall, Klein Wall
- Gemeinschaftspraxis Völler, Am Waldrand 1c
- Tekin Kebap, Karl-Marx-Str. 38

### Neuenhagen

- AMADA, Niederheidenstr. 18
- BUN Baustoff-Union Neuenhagen, Zum Mühlenfließ 2
- fit+Neuenhagen, Hildesheimer Str. 14a

### Neu Zittau

- Apotheke Neu-Zittau, Berliner Str. 102
- Bäcker Schmidt, Berliner Str. 22
- Dachdecker Eggebrecht, Spreebordstr. 10

### Rüdersdorf

- Athletic Park, Brückenstr. 12B
- Bäckerei Friedrich, Dr.-W.-Külz-Str. 2
- Gefas, Die Tafel, Woltersdorfer Str. 14A
- Hennig der Steinofenbäcker, Otto-Nuschke Str. 15a
- Kosmetik - med. Fußpflegepraxis Christa Gertler, Bergmannsglück 23
- Linden Apotheke, Am Kanal 2
- Museumspark Rüdersdorf, Heinitzstr. 9
- Shell, Am Stolp 19
- SprintTankstelle Rüdersdorf, Woltersdorfer Str. 1

### Schöneiche

- ADS Schöneiche, Kalkberger Str. 189
- Aldi, Woltersdorfer Str. 1
- Bäcker Petersik, Goethestr. 9
- Familie Fechner, Friedrichshagner Str. 49
- Getränke Hoffmann, Kalkberger Str. 10-12
- Hennig der Steinofenbäcker, Schöneicher Str. 9a
- Ital. Eiscafé, Brandenburgische Str. 149
- Isy Kebap, Hohes Feld 1
- Lotto-Press Grätzwalde, Kalkberger Str. 10-12
- Praxis für Physiotherapie M. Jander, Warschauer Str. 71

### Strausberg

- ELAN-Tankstelle, Berliner Str. 69

### Spreeau

- Quick Shop, Sprenhagener Str. 3

### Woltersdorf

- Albrechts Powersnack, Berghofer Weg 35
- Alpha-Buchhandlung, Berliner Str. 120
- Bäckerei Vetter, Berliner Str. 115
- Bäckerei Vetter, Vogelsdorfer Str. 6
- Blumen Anders, August-Bebel-Str. 28
- Buchhandlung Woltersdorf, Rudolf-Breitscheid-Str. 24
- Café Hummelchen, Fangschleusenstr. 2
- Fuhrunternehmen B. Hildebrandt, Berghofer Weg 26
- Getränke Hoffmann, Berliner Str. 113
- Isy Kebab, Berliner Str. 132
- Papier Rasch, Köpenicker Str. 74
- Physio am Flakensee, E.-u.-J.-Rosenberg-Str. 37
- Taverna Achillion, Rudolf-Breitscheid-Str. 24
- WEA, Berghofer Weg 30-30A

Hingehen.  
Reingehen.  
Mitnehmen.

**An- & Verkauf**

Brenn- und Kaminholz, 25-50 cm gesiebt, BIG-PACK, Anlieferung möglich, Tel.: 0171-441 00 33

Wir kaufen  
Wohnmobile + Wohnwagen  
03944-36160  
www.wm-aw.de FA

DEKO-AUSVERKAUF  
12.-13.04.25 ab 10.00 Uhr,  
Fürstenwalde-Westend, Alter Postweg 6

Jetzt online schalten unter:  
**www.hauke-verlag.de**

**Arbeitsmarkt**

Fachkraft für zahnärztliche Prophylaxe gesucht! Du möchtest eigenständig in einem kleinen Team im Bereich PZR, IP, UPT, PA arbeiten?

Wir freuen uns auf deine Bewerbung unter 033633/487 Zahnarztpraxis Germershausen in Spreenhagen

**Dienstleistungen**

**Brunnenbau**  
auf Ihrem Grundstück und im Keller,  
mit 10 Jahren Garantie  
Fa. BBH, Tel.: 03361/347514

FW 09/25 erscheint am 23.04.25. Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am 16.04.25, 12 Uhr.

**Steuererklärung? Wir machen das.**

Diplom-Finanzwirt (FH)  
Andy Pankow  
Beratungsstellenleiter  
Mühlenstraße 26  
15517 Fürstenwalde  
Telefon: 03361 / 377 93 18  
E-Mail: Andy.Pankow@vlh.de



[www.vlh.de](http://www.vlh.de)

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

**IHNEN ALLEN EIN  
FROHES UND  
GESEGNETES  
OSTERFEST!**

Ihre Kathi Muxel

Kathi MUXEL  
FÜR SIE IM LANDTAG BRANDENBURG

**Beilagenhinweis:**

Der abgebildete Prospekt wurde der kompletten Auflage dieser Ausgabe der FW beigelegt.

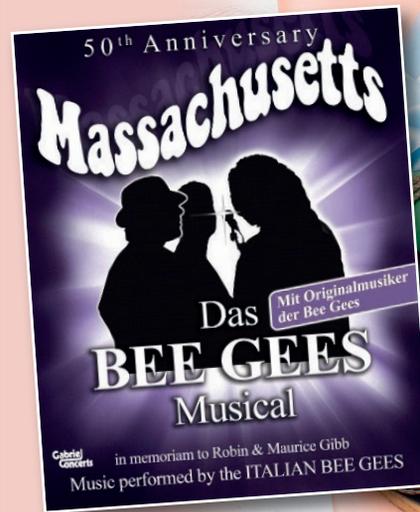
Wir bitten freundlich um Beachtung.

Wir stellen Ihre Beilagen (ab 1.000 Ex.) zuverlässig und zielgenau zu.

Rufen Sie uns an:  
**03361 - 57179**



EDEKA Förster

**Gabriel Konzerte präsentiert**

Bald ist Ostern:  
Freude schenken!

**Bee Gees Musical kommt nach Eberswalde!**

Freitag, 09.05.2025 | 20 Uhr | Freilichtbühne

Tickets beim Touristinformation Eberswalde unter 03334/645 20, an allen bekannten Vorverkaufsstellen und online unter [www.bestgermantickets.de](http://www.bestgermantickets.de)

**MASSACHUSETTS – BEE GEES MUSICAL** lässt sein Publikum in einer mitreißenden musikalisch-biografischen Show mit vielen der Original-Musikern der Bee Gees Live-Konzerte an den wichtigsten Stationen dieser Ausnahme-Band teilhaben.

„Die erfolgreichste Familienband aller Zeiten“ stellt das Guinness-Buch der Rekorde fest! Die aus England stammenden Gibb-Brüder gründen sich als Pop-Band 1958 in Australien und landen ihre ersten Hits. 1966 geht es gemeinsam zurück nach Großbritannien. In den 70er Jahren jagt ein Welthit den nächsten. Das Musical „Massachusetts“ ist musikalisch authentisch und auch optisch sowie emotional ganz nah dran am Original – denn die Sänger sind auch drei Brüder. Alle großen Hits werden zu hören sein, die frühen Songs ebenso wie die späten. Die ambitionierten italienischen Egiziano-Brüder übernehmen den musikalischen Part, sie stehen in engem Kontakt mit der Familie Gibb. Weltweit haben sie sich bereits eine eingeschworene Fangemeinde ersungen und erspielt und besitzen die alleinige Legitimation der Gibb-Brüder, den Namen und das musikalische Erbe zu repräsentieren. So konnten die drei auch den Originalproduzenten und Keyboarder der Bee Gees von 1975 bis 1982, Mr. Blue Weaver, für das Musical begeistern. Dazu gesellt sich auch Gründungsmitglied Vince Melouney, Gitarrist und festes Mitglied der Bee Gees von 1967 bis 1969. Beide sind auch live bei der Tour mit von der Partie.

Zwei zusätzliche Sängerinnen präsentieren die faszinierenden Songs, die die BEE GEES während ihrer Karriere für große Künstlerinnen wie Barbra Streisand und Dionne Warwick komponiert haben.



**Liebe Fürstenwalderinnen und Fürstenwalder,**

ich wünsche Ihnen und Ihren Familien von Herzen ein frohes Osterfest! Mögen Sie viele sonnige Stunden genießen, Zeit zum Durchatmen finden und schöne Momente mit den Menschen verbringen, die Ihnen wichtig sind.

Ich persönlich freue mich auf eine kleine Auszeit vom Alltag – auf Zeit mit meiner Familie und darauf, neue Ideen anzugehen.

Die letzten Wochen waren geprägt von Auseinandersetzungen, vor allem finanzieller Art. In der großen Politik passieren derzeit Dinge, die in ihrer Art und ihrem Ausmaß beispiellos sind – mit direkten Folgen für uns vor Ort. Ich spreche nicht von den angekündigten Hunderten Milliarden für die Infrastruktur – davon wird bei uns wenig ankommen. Was mich vielmehr bewegt: Durch die Finanzpolitik von Bund und Ländern werden wir zukünftig deutlich weniger Geld zur Verfügung haben als bisher.

Auch bei uns vor der eigenen Haustür gibt es Herausforderungen. Die neue Straßenreinigungssatzung ist ein Schritt in Richtung mehr Sauberkeit und Fairness in unserer Stadt. Das erste Jahr liegt hinter uns – mit vielen Erkenntnissen und klaren Aufgaben. Dank Ihrer Hinweise wissen wir, wo wir nachbessern müssen. Und das werden wir tun.

Ihr Mitwirken ist nicht nur hierbei wichtig. Deshalb freuen wir uns, noch in diesem Monat unsere neue Stadt-App vorstellen zu können. Dort können Sie sich gezielt informieren, abstimmen oder direkt Rückmeldungen geben. Halten Sie also die Augen offen!

Ostern ist ein Symbol für Aufbruch, Hoffnung und Neubeginn – etwas, das mich persönlich stets begleitet. Neue Ideen und Ansätze gibt es genug – und Fürstenwalde braucht sie. Denn es bleibt noch einiges aufzuholen. Vielleicht ist es sogar gut, nie ganz „fertig“ zu sein – sondern immer wieder neu zu starten.

In diesem Sinne: Frohe Ostertage und viel Zuversicht für alles, was kommt!



**Ich möchte von meinem Großvater erzählen**

Als Veterinärmediziner war er im Zweiten Weltkrieg während des Einmarschs in die Sowjetunion bei der Kavallerie. Ihm oblag die Pflege der Pferde. Vermutlich genoss er als Offizier anfangs einige Privilegien gegenüber den einfachen Soldaten. Doch schon bald lösten sich diese Schritt für Schritt auf. Die Winter waren hart, die Rote Armee schnitt Rückzugsmöglichkeiten und Nachschub ab, Partisanen forderten ihren Blutzoll, Hunger und Kälte setzten den Soldaten zu. Schlachten gingen zunehmend verloren, er sah Kameraden fallen.

Fallen, das heißt: Eine Kugel oder eine Granate reißt den Menschen auseinander, innere Organe quellen aus dem Leib, ein Bein oder Arm ist abgetrennt, ein Auge herausgerissen, der Kiefer zerschmettert. Der Tierarzt wird zum Menschenarzt.

Er wurde auch Zeuge der Gräueltaten der Wehrmacht, vor allem der SS, an der Zivilbevölkerung. Um ihn herum Blut, Tod, Hunger, Krankheit, Erschöpfung, Angst, Verzweiflung, Monate, Jahre, mit kurzen Unterbrechungen durch einen Fronturlaub. Dann die Niederlage. Er wurde zum Kriegsgefangenen. Sechs Jahre lang. Er lebte in einem Lager, wieder sah er Kameraden sterben. Totgeschlagen, erschossen, verhungert, an Krankheit gestorben. Als er endlich nach Deutschland zurückkam, sah er seinen Sohn – meinen Vater – zum ersten Mal. Dieser war bereits sechs Jahre alt. Mein Großvater, eine zerrissene, abgemagerte Gestalt, bärtig, in einem verdreckten Mantel, die Stiefel löchrig und kaum noch mit Sohle, stand vor ihm, und die Mutter sagte zu dem Kleinen: Das ist dein Vater.

Warum schreibe ich das? Weil wir wissen müssen, was Krieg bedeutet. Weil ich den Eindruck gewinnen muss, dass jene Politiker und Journalisten, die heute auf eine Fortsetzung des Krieges in der Ukraine drängen und von deutscher Kriegstüchtigkeit sprechen, solche Erfahrungsberichte leider nicht mehr kennen. Vielleicht sind sie zu jung, oder sie haben ihren Großeltern nicht zugehört. Aber

das ist Krieg. Damals wie heute. In den deutschen Medien sehe ich keine Bilder aus dem Krieg an sich, aus dem Kampf, aus dem Leid, den jeder Krieg mit sich bringt. Die Bilder von den Gefallenen, den Verwundeten, dem tagtäglichen Grauen.

Kurz vor seinem Tod, ich war längst erwachsen, sagte mir mein Großvater, dass der Krieg in ihm nie aufgehört habe. Dass die Bilder ihn seither verfolgten. Durch meine ganze Kindheit hindurch – und auch durch die meines Vaters – ließ er uns dies nie merken. Manchmal aber brach es durch. Dann erzählte er, kurz nur, vom Leid der Pferde. Viel später erst begriff ich, dass er uns Kinder schon wollte. Er sprach von den Pferden, meinte aber seine Kameraden und Freunde, er meinte die Menschen. Er konnte und wollte es nicht aussprechen. Das Wort Traumatisierung in der heutigen Bedeutung kannte er nicht. Es gab keine Traumatherapie, keine Psychotherapie. Er kam zurück und begann zu arbeiten. Er riss sich zusammen. Kämpfte seine inneren Kämpfe. Wir, seine Enkel, wussten nichts davon. Wir erlebten einen liebevollen, wenn auch strengen Großvater, der uns vorlebte, wie man sich angesichts der menschlichen Katastrophen würdig verhält.

Die Soldaten, so sie überlebt haben, sind im Anschluss auf sich gestellt, damals wie heute. Sie erfahren wenig Unterstützung, wenig Trost, vor allem aber wenig Verständnis. Sie lassen ihr Blut für die Interessen mächtigerer Leute, deren wahre Absichten verborgen bleiben.

Danach ist man klüger – warum nicht ausnahmsweise vorher? **Matthias Thiele**

**Der böse Popanz Putin**

Wenn es den Popanz Putin nicht gäbe, dann müsste er erfunden werden.

Nach dem Kohle-ohne-Ende-Coronanarrativ lässt sich mit nix so fetter Spekulationsgewinn generieren, wie mit Rüstungsanteilen unter der Nutzung der paranoiden Angst vor einem militärischen Überfall des „Putinimperialisten“ auf die total überschuldete und vollverblödete Bundesdemokratie Deutschland.

**Leserkarikatur von Siegfried Biener**



Deutschland braucht man aber gar nicht militärisch zu zerstören.

Es genügt inzwischen völlig, sich Anteil seiner Totalüberschuldung anzueignen. Der Blackrocker Merz ermöglicht es. Ganz frei und willig gewählt. Hurra, Hurra, Hurra!

Johannes Bard

## „Die Linke“ zieht in den Krieg

Sehr geehrter Herr Hauke, vielleicht haben Sie bemerkt, dass ich die Partei „Die Linke“, der ich mich früher verbunden fühlte, stets mit Nachsicht behandelt habe, auch wenn ich spätestens seit Corona alles andere als einverstanden mit dem neuen Kurs dieser Partei war. Man kann als linke Partei keine Maßnahmen wie Maskenzwang, Lockdown und Schulschließungen unterstützen, die in besonderer Weise die Ärmsten und sozial Benachteiligten treffen und im Interesse des Gesundheitsschutzes – wie die RKI-Protokolle erneut bewiesen haben – nicht nur sinnlos, sondern sogar sehr schädlich waren, was man schon damals wissen konnte und als Politiker auch wissen musste! Mit ihrer bedingungslosen Unterstützung der komplett verfehlten Corona-Politik hat Die Linke die totalitäre Abschaffung von Grundrechten und die hemmungslose Bereicherung des Finanzkapitals mit seinen Ablegern Pharma, digitale Dienste etc., die Zerstörung weiterer Teile des Kleingewerbes, Polizeigewalt gegen einfache Bürger und die entmündigende Knechtung eines ganzen Volkes gefördert. Das ist keine linke Politik. Sogar die AfD hat sich hier viel menschlicher verhalten als Die Linke.

Aber was sich diese Die Linke jetzt geleistet hat, lässt mich nur noch ratlos zurück. Sie hat in einer einzigen Woche die beiden schlimmsten historischen Fehler der SPD wiederholt. Und das ist unverzeihlich!

1914 stimmte die SPD den Kriegskrediten zu und machte so den 1. Weltkrieg mit rund 20 Millionen Toten möglich. Genau das hat Die Linke mit ihrer Haltung zum „Sondervermögen“, also den neuen Kriegskrediten, bedenkenlos nachgemacht. Im Bundesrat haben Bundesländer mit linker Regierungsbeteiligung (Bremen, Mecklenburg-Vorpommern) sogar explizit zugestimmt, obwohl es Die Linke hätte verhindern können. Auch den bayerischen Freien Wählern war der eigene Stuhl übrigens wichtiger als Frieden und Wohl des Landes.

1932/33 hätte die SPD Hitlers Macht ergreifung – und damit den 2. Weltkrieg mit nun schon über 70 Millionen Toten – verhindern können, aber sie tat es nicht, denn sie verweigerte die Kooperation mit den Kommunisten. Das war eine frühe Form der unsäglichen „Brandmauer“. 2025 hat die von der Linken gegenüber der AfD gepflegte „Brandmauer“ die schnelle Konstitution des neuen Bundestages verhindert. Damit wären auch die Kriegskredite in Billionenhöhe verhindert worden. Wieder hat Die Linke einen verhängnisvollen Fehler der SPD wiederholt, um ihren selbstgefälligen Lifestyle zu pflegen, statt den Interessen des Landes und seiner Menschen zu dienen. Diese Geschichtsvergessenheit hat natürlich sehr viel mit mangelnder Bildung in den Führungsetagen der Linken zu tun. Das aber ist keine Entschuldigung. Für

die linke Kriegspolitik gibt es überhaupt keine Entschuldigung!

Vieles deutet darauf hin, dass die aggressivsten Teile des Groß- und Finanzkapitals wie BlackRock, also die wahren Faschisten, die Macht an sich reißen und den 3. Weltkrieg entfesseln möchten.

Spätestens wenn es dazu kommt, und momentan deutet sehr vieles darauf hin, wird sich Die Linke ihrer historischen Verantwortung stellen müssen. Leider wird das weder die Kriegstoten lebendig noch die Zerstörungen und Umweltschäden rückgängig machen.

Bleiben Sie bei Verstand,

Dr. H. Demanowski

## Die EMA muss die Impfstoff-Daten freigeben!

Mit einem Schreiben an die Europäische Arzneimittelbehörde EMA fordert die North Group, eine mittlerweile europaweit aktive Initiative von Ärzten, Wissenschaftlern und engagierten EU-Bürgern, Transparenz hinsichtlich der Sicherheitsdaten der modRNA-Impfstoffe und eine Freigabe der verfügbaren Daten. Die MWGFD (Mediziner und Wissenschaftler für Gesundheit, Freiheit und Demokratie e.V.) hat sich der Aktion angeschlossen und ruft dazu auf, sie ebenfalls breit zu unterstützen. Beteiligten können sich neben Initiativen auch EU-Bürger, indem sie das unterzeichnete Schreiben als Privatperson direkt an die EMA schicken.

Das Ziel der North Group und ihres Schreibens: Indem möglichst viele Initiativen und EU-Bürger das gleiche Auskunftsbegleichen an die EMA richten, soll die Veröffentlichung der Dokumente zur Sicherheit von Comirnaty und Spikevax erzwungen werden. Dazu wurde folgende Forderung formuliert:

Die Unterzeichner beantragen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1049/2001 förmlich die unverzügliche und ungeschwätzte Offenlegung der CTD-Module für Comirnaty und Spikevax sowie wesentlicher zusätzlicher Daten zu den kritischen Qualitätsmerkmalen (CQA). Alle Dokumente müssen in ihrer aktuellsten und offiziell aktiven Version zum Zeitpunkt der Freigabe bereitgestellt werden.

Der Forderung liegt das überragende öffentliche Interesse an der Sicherheit von Impfstoffen und den dazu vorliegenden Daten zugrunde, auf die jeder Einwohner der EU einen Anspruch hat.

„Die EU-Bürger müssen deren Veröffentlichung gemeinsam einfordern, um Transparenz in die Prozesse der Arzneimittelzulassung zu bringen“, begründet MWGFD-Mitglied Prof. Andreas Sönnichsen, Facharzt für Allgemeinmedizin, den Aufruf. „Es sollen möglichst viele Auskunftsbegleichen an die EMA eingehen. Je mehr Anfragen von Individuen und Organisationen es gibt, desto besser lässt sich Druck aufbauen. Und desto besser lässt sich – auch in Verfahren vor dem EuG [Gericht der Europäischen Union; Vorinstanz des Europäischen Gerichtshofs] – argumentieren, dass großes öffentliches Interesse an Transparenz über die Covid-Impfstoffe besteht.“

Das Schreiben ist in englischer Sprache abgefasst. Die MWGFD hat zur Information und zum besseren Verständnis

eine deutsche Übersetzung angefertigt. Beides ist unter diesem Link auf unserer Webseite veröffentlicht: <https://www.mwgf.org/2025/03/mwgf-schliesst-sich-transparenzauf-ruf-an-ema-an-freigabe-von-daten-zu-covid-impfstoffen-gefordert/>

Eine Anleitung zur Unterstützung der Aktion können Interessierte hier abrufen: <https://www.gesundheit-oesterreich.at/wp-content/uploads/2025/02/North-Group-EMA-Anleitung.pdf>

Andrea Weber, MWGFD e.V.

## Quo vadis, Germania?

Es ist schon erschreckend, wie leicht das Grundgesetz von den Regierenden mit fadenscheinigen Begründungen und unter Mithilfe des Bundesverfassungsgerichts nach Belieben geändert werden kann. Es sei an die Corona-Diktatur erinnert – Stichwort: Unverletzlichkeit der Wohnung, Demonstrationsrecht. Die von vielen Politikern geforderte Impfpflicht, die gegen das Recht auf körperliche Unversehrtheit (GG, Art. 2.) verstoßen hätte, konnte gerade noch durch eine Mehrheit im Bundestag verhindert werden, sonst hätte es noch mehr Post-Vac-Tote gegeben. Bemerkenswert war damals wie heute, dass das Bundesverfassungsgericht alle Eilanträge ablehnte – zur Coronazeit wollte Herr Harbarth, seit 2020 auf Betreiben von Frau Merkel Präsident des Bundesverfassungsgerichts und ehemaliger stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, „der Politik nicht in den Rücken fallen“!

Nun haben CDU, SPD und Grüne zum nächsten Schlag gegen das Volk ausgeholt. Mit einem bereits abgewählten Bundestag wurden am 18.03.2025 Mega-Sonderschulden für die Rüstung und ein „Sondervermögen“ für die Infrastruktur beschlossen. Am 21.03.2025 stimmte auch der Bundesrat dieser Militarisierung Deutschlands zu. Interessant war das Abstimmungsverhalten in Bayern. Der Chef der Freien Wähler wollte nicht zustimmen, darauf drohte Herr Söder mit einem Bruch der Koalition, und Herr Aiwanger „knickte“ ein, woraus sechs wichtige Ja-Stimmen resultierten! Das erinnert an das Verhalten der russischen Duma-Abgeordneten unter der Präsidentschaft von Boris Jelzin. Als dessen Vorhaben nicht die nötige Mehrheit fand, drohte er den Abgeordneten mit dem Entzug der Dienstwohnungen und Dienstwagen, was bei der Wiederholung der Abstimmung dann zu einer klaren Mehrheit führte! Motto: Willst du nicht mein Bruder sein, dann schlag ich dir den Schädel ein bzw. „Erst kommt das Fressen, dann kommt die Moral“ (B. Brecht, Dreigroschenoper).

Die wohlklingenden Phrasen vom „Kampf für die Demokratie“ erweisen sich als pure Heuchelei. Dass die LINKE in Mecklenburg-Vorpommern und Bremen zusammen mit ihrem Koalitionspartner SPD den Kriegskrediten im Bundesrat zugestimmt hat, dürfte eigentlich nicht zu ihrer politischen Überzeugung passen. Haben sie übersehen, dass die Militarisierung Deutschlands das Primat gegenüber der Infrastruktur haben wird – die Ausgaben für den Krieg haben keine obere finanzielle Begrenzung?! In den Bundesländern Brandenburg und Thü-

ringen hat das BSW konsequent seine Zustimmung verweigert.

Der deutsche Wähler dürfte sich aufgrund solcher schwerwiegenden Beschlüsse verwundert die Augen reiben. Wollte er nicht einen Politikwechsel?

Warum hat er dann CDU/CSU, SPD und Grüne gewählt und nicht AfD, LINKE oder BSW, die jeweils klare Vorstellungen von einer guten Politik für das Volk haben?! Laut ZDF-Politbarometer werfen rd. drei Viertel (73 %) der Deutschen und rd. die Hälfte (44 %) der CDU/CSU-Wähler Herrn Merz und der Union wegen der Zustimmung zu der hohen Schuldenaufnahme Wählertäuschung vor. Beschlossen wurde quasi ein Freibrief für extreme, unbegrenzte Aufrüstung und eine Mogelpackung für die Infrastruktur, die natürlich auch der Kriegsvorbereitung dient. Die Gefahr des angeblich geplanten russischen Durchmarschs durch Europa soll die Bürger in Angst und Schrecken versetzen und die Militarisierung rechtfertigen. Aber die umfassende Militarisierung betrifft nicht nur Deutschland, sondern auch die EU-Länder, die sich auf den „Großkrieg in Europa“ („ReArm Europe“) gegen Russland vorbereiten sollen!

Die EU-Kommissionspräsidentin U. von der Leyen will dafür insgesamt 800 Mrd. Euro mobilisieren. Beflissen bietet sie eine zentrale Waffenbeschaffung unter ihrer Leitung an. Da kann sie ja auf ihre „guten Erfahrungen“ bei der Beschaffung von mRNA-Impfstoffen aus Corona-Zeiten („Pfizer-Deal“) zurückgreifen und wieder Verträge über ihr Dienst-Handy abschließen! Diesmal geht es nicht nur um zweistellige, sondern sogar um dreistellige Euro-Beträge in Milliardenhöhe! Da lohnt sich schon der damit verbundene Aufwand! Wie unpassend sind da aber die Äußerungen des US-Sondergesandten für den Nahen Osten und Sonderbotschafter für den Frieden in der Ukraine Steve Witkoff: „Eine endlose Unterstützung der Ukraine durch die Europäer ist nicht zielführend, birgt die Gefahr einer Eskalation und eines III. Weltkriegs in sich, und die Warnungen vor einem Angriff Russlands auf Europa sind absurd.“

Im Gegensatz zu den europäischen Kriegstreibern verfügt er eben über einen gesunden Menschenverstand! Kriegspropaganda und Volksverhetzung sind zwar laut Grundgesetz und Strafgesetzbuch verboten (s. § 26 und 130), aber solange es gegen Russland geht und dem Profit der Rüstungskonzerne dient, ist alles unter dem Deckmantel „Verteidigung“ erlaubt, und das nicht nur in Deutschland!!

Die beschlossene „Reform“ des Grundgesetzes betrifft aber nicht nur die Neuverschuldung Deutschlands um rund 1 Billion Euro, sondern auch die gesetzliche Verankerung der Klimaneutralität, die Deutschland bis 2045 erreichen soll. Von den 500 Mrd. Euro für die Infrastruktur sollen 100 Mrd. Euro dem „Klima- und Transformationsfonds“ zugeführt werden, d.h. die Deindustrialisierung Deutschlands geht weiter wie gehabt. Wundert sich der deutsche Michel nicht, dass solche Ziele in das Grundgesetz geschrieben werden?! Nun, Herr Merz war ja für sein Schuldenpaket auf die Zustimmung der „grünen Spinner“, wie man in Unionskreisen die GRÜNEN gelegentlich nannte, im Bundestag angewiesen.

Bei den Koalitionsverhandlungen zwi-

schen CDU und SPD wird es nun hart hergehen. Die SPD wird geschickt ausnutzen, dass Herr Merz um jeden Preis Bundeskanzler werden will. Es wird das übliche Gerangel um Ministerposten geben. Wer dabei leer ausgeht, der bekommt, wie in der Vergangenheit geschehen, entweder einen „dicken Posten“ im Lande (s. Frau Nahles) oder in Brüssel (z.B. Herr Hofreiter). Besonders wichtige, sehr dienstvolle Personen wie U. von der Leyen und die scheidende Außenministerin A. Baerbock wurden/werden selbstverständlich besonders geehrt. So wurde Frau von der Leyen auf Betreiben von Frau Merkel und Herrn Macron 2019 zur EU-Kommissionspräsidentin gewählt, obwohl sie zuvor gar nicht für diesen Posten kandidiert hatte! Da konnte der ursprünglich dafür vorgesehene Herr Weber (CSU, EVP) nur staunen, wie das so geht.

Gestaunt hat sicher auch die beste und international erfahrene deutsche Diplomatin Helga Schmid, die bis 2024 OSZE-Generalsekretärin war und gemäß Kabinettsbeschluss in diesem Jahr den Vorsitz der UN-Generalversammlung übernehmen sollte. Die Herren Scholz und Merz nominierten nun vor kurzem Frau Baerbock für dieses Amt, das sie für ein Jahr bekleiden soll. Da der jetzige UN-Generalsekretär Guterres 2026 aus dem Amt scheidet, hat Frau Baerbock damit eine glänzende persönliche Perspektive vor sich. Einfach toll, denkt sich der deutsche Michel und erinnert sich vielleicht an die Erkenntnis von Wilhelm Busch: „Nicht allein das A-B-C bringt den Menschen in die Höh!“

Vor der Wahl wollte Herr Merz als möglicher Bundeskanzler einen Politikwechsel, den auch die meisten Wähler wollten und deshalb die Unionsparteien wählten. Der irritierte Wähler erkennt leider zu spät, dass Herr Merz jetzt eine Abkehr vom eigenen Kurs vornimmt. Hat er etwa das mit einem Politikwechsel gemeint?!

Wahrscheinlich wird aber Deutschland einen Bundeskanzler Merz ertragen müssen. Als Fan von Goethes „Faust“ fallen mir die an Heinrich Faust gerichteten Worte von Gretchen in der Kerkerzene ein (Vorname abgewandelt): „Friedrich, mir graut's vor dir!“ **Dr. H.-J. Graubaum**

## Fluch oder Segen für Grundstückseigentümer?

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Mitbürger, sehr geehrte Grundstückseigentümer mit und mit geplanten Windkraftanlagen!

Wie Sie aus der Entwicklung nach den Bundestagswahlen sehen können, gibt es ungeheure Unwegbarkeiten bei der Durchsetzung von Recht und Gesetz.

Seit Jahren befasse ich mich mit der Entwicklung und den Folgen der Windkraftenergie und da es gegen diese Tendenz offensichtlich keinerlei Mittel und Möglichkeiten aufgrund geltender Gesetze gibt, bleibt nur noch eine Frage offen: Sind die Rückbau-Bürgschaften für ihre Verträge ausreichend geregelt?

LfU, Landkreis, Land und Bund zeigen keinerlei Interesse an der Offenlegung der korrekten Rückbau-Bürgschaften.

Aus internen Ermittlungen und Infor-

mationen habe ich versucht, die Höhe der Rückbau-Bürgschaften zu ermitteln und stelle fest, dass die in den Verträgen mit den Landeigentümern festgeschriebenen Bürgschaften für den Rückbau von Windkraftanlagen mutmaßlich weit unter den tatsächlichen Rückbaukosten – und diese steigen bei der inflationären Entwicklung von Jahr zu Jahr – liegen, auch wenn die Windradinvestoren das Gegenteil behaupten.

Für jede Windkraftanlage bzw. WKA-Gruppen z.B. in Müncheberg werden einzelne GmbHs gegründet, die nach Insolvenz oder Außerbetriebsetzung am Ende mit 25.000 Euro haften, und den Rest der Zeche zahlt der Steuerzahler bzw. Landeigentümer (siehe dazu die entsprechenden D-U-N-S-Eintragungen der Firma Dun & Bradstreet), denn die ach so freundlichen Investoren sind dann weg!

Ob diese Finanzierung durch das EEG-Gesetz oder andere gesetzliche Grundlagen, die den Windkraftanlagenbetreibern Gewinne versprechen, so bleibt, kann niemand voraussagen.

Die Tendenz in den Ländern um Deutschland herum geht auf den Verzicht von Windkraftanlagen zu und wird über kurz oder lang auch Deutschland treffen, weil die Versorgung mit Windkraftanlagenstrom nicht optimal ist.

Damit ergibt sich mit Sicherheit, dass auf den Grundstückseigentümer der Windkraftanlagengrundstücke, in dem Falle auch die Stadt Müncheberg, Rückbaukosten in Millionenhöhe zukommen. Die geltenden Gesetze fordern den kompromisslosen Rückbau von Windkraftanlagen und werden im gegebenen Falle mit Sicherheit durchgesetzt.

Beispielsweise sind allein für das Fundament je nach WKA-Typ ca. 1.200 m<sup>2</sup> Stahlbeton auszubauen und zu entsorgen, dazu der Turm, das Maschinenhaus und die Windradflügel. Dagegen ist der Durchlass Münchehofer Weg, den wir in Müncheberg für rund 600.000 Euro neu gebaut haben, ein Kinderspiel!

Und wenn die WKA wie in Müncheberg dann noch im Wald stehen, wird das noch interessanter, denn die Flächen sind mit Waldboden zu rekultivieren.

Sollte dann ein Grundstückseigentümer diese Windkraftanlagen-Rückbaukosten nicht tragen können, werden die mit Sicherheit von einem sehr schwerreichen Investor übernommen mit der Gegenleistung der Übernahme des Grundstücks. Damit werden die Grundstückseigentümer auf ganz elegante Art und Weise der Sorge um ihre Grundstücke enthoben und verlieren ihr Eigentum.

Ich kann nur jeden Grundstückseigentümer, der mit einem Investor für WKA Verträge hat, darauf aufmerksam machen, diese Verträge auf eine ausreichende Rückbau-Bürgschaft zu prüfen und vor der Genehmigung durch das LfU entsprechend neu zu verhandeln.

Grundstückseigentümer mit bestehenden Windkraftanlagen haben dabei nach meiner Auffassung ganz schlechte Karten.

Ich weise seit Jahren daraufhin, aber aufgrund der lobbyhaften Entschei-

dungen in der Stadtverwaltung und der Stadtverordnetenversammlung Müncheberg ist auch hier darauf bisher nicht reagiert worden.

Entsprechende Dokumentationen, Veröffentlichungen und meine überschlägigen Berechnungen stelle ich jedem Interessierten gern zur Verfügung.

Insbesondere verweise ich auf den Artikel von „Vernunftkraft – Bundesinitiative für vernünftige Energiepolitik : (K)eine Lizenz zum Geld drucken“

[https://www.vernunftkraft.de/de/wp-content/uploads/2020/10/K\\_eine\\_Lizenz\\_zum\\_Gelddrucken-REVISITED\\_4-1.pdf](https://www.vernunftkraft.de/de/wp-content/uploads/2020/10/K_eine_Lizenz_zum_Gelddrucken-REVISITED_4-1.pdf)

**Wolfgang Prasser**  
**AfD-Stadtrat Müncheberg**

## Leere Tage

Die Tage sind leerer geworden.

Die unwiederbringlich Aussterbenden nähern sich dem Horizont.

Bald musst du den Blaumann anziehen und den inneren Schweinehund fortjagen.

Denn das Gewimmel der Rohre in den Gräben der vor langem begonnenen StraÙe

ist faulig geworden.

Langsam verblasst das Rot-weiß der Zäune.

Dein Blick geistert im Nebel:

die unwiederbringlich Aussterbenden nähern sich dem Horizont.

**Wolfram Dieter Martin**

## Die Suche nach einem besseren Land

Auch wenn Ihr selber schon auf einem gut gewählten Weg seid, Euch für die Zukunft unwählbar zu machen, so möchte ich Euch trotz meines Lachkrampfes, ganz ernst gemeint, mit Rat und Tat zur Seite stehen, ihn möglichst schnell auch zu erreichen:

Wenn Ihr also der nachfolgenden Generation junger Menschen klar verständlich machen möchtet: „Ihr seid uns alle schnurzippegal!“, dann hättet Ihr mit wenigstens 2 Billionen Euro Schulden auf der „Habenseite“ doch gleich eine viel größere Chance gehabt, auch dahingehend sehr gut verstanden zu werden. Also von denen, wo Ihr ja behauptet, dass bei denen im Kopf die Dummheit zu Hause sei.

Wohingegen ich aber die wirklich Dummen nicht in Schulen, sondern ganz woanders sitzen sehe. Und genau diesen dummen und verlogenen Personen, die Euch „im Schweinsgalopp aus dem Trog alles wegzufressen beginnen“, solltet Ihr von nun an auch Eure Mittelfinger zeigen!

Also dreht den Spieß doch einfach mal um! Denn sich ständig auszunehmen – bescheißen und verheizen lassen zu müssen, ist auf Dauer nicht besonders schön! Und wenn Ihr mir nicht glaubt, fragt Oma und Opa, Mama und Papa – denn die können Euch Auskunft dazu geben. Deshalb hier auch mein Rat an Euch:

## Grundgesetz Artikel 5 (1)

„Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.“

**Jeder hat das Recht, einen Leserbrief zu schreiben: [info@hauke-verlag.de](mailto:info@hauke-verlag.de)**

Seid fleißig in der Schule, lernt einen guten Beruf und wenn Ihr es draufhabt, studiert! Nehmt also alles mit, was Ihr geistig zu packen bekommt. Und „mit diesem vollen Köfferchen“ macht Ihr Euch dann auf die Suche nach einem besseren Land.

Nach dem Nonplusultra, wo Ihr dann auch tatsächlich eine Zukunft habt, die nicht obdachlos auf der Straße oder im Schützengraben endet. Also fangt jetzt schon mal an zu üben – Eure Mittelfinger richtig stramm durchzustrecken – bis ganz hoch in die Wolken hinein! Hin zu denen, die noch immer über unsere Köpfe hinweg dort über uns zu schweben glauben! Doch ob die dann was begreifen werden, bei all denen, die sich ganz selbstlos anbieten, bei uns „gut und kostenlos“ leben zu wollen, uns mit Messern ins frühzeitige Jenseits zu schicken, darf und muss bezweifelt werden! Also lasst euch nicht zum Ausbader des größten Wahlbetruges machen! Denn dem größten Lügenbold der Geschichte ist einfach nicht mehr zu trauen! **B. Ringk**

## Hauke-Aufkleber auf Usedom



Lieber Micha Hauke, hier ein Foto, das ich im Zentrum der Stadt Usedom gemacht habe. Dabei handelt es sich um eine Bücher-Tausch-Zelle, an der meine Frau diesen Aufkleber entdeckte.

Da haben wir uns riesig gefreut. Der Einfluss des Hauke-Verlages geht also mittlerweile über die Landesgrenzen hinaus. **Detlef und Simone Plietz**

## Für den Grimme-preis vorgeschlagen

Ist die folgende Anfrage, also die Verständnisfrage gestattet oder unterliegt sie schon Hass- und Hetzeparagrafen?

Marie Agnes Strack-Rheinmetalls Rechenkünste bei verschiedenen Gelegenheiten: „20 Millionen Tote in der Pandemie.“ – Auf diese Zahlen kommen nicht einmal die offiziellen Statistiken („mit und an und ohne“). Gratulation zu soviel Investigativismus. Schreit nach dem Grimmepreis.

„Wladimir Putin, der jeden Tag 400.000 Menschen umbringt!“ – Nun komme ich

beim Nachrechnen nicht so recht hinterher: 400.000 Tote x 365 Tage im Jahr = 146.000.000 x 3 Jahre Krieg (Febr. 2022 bis Febr. 2025) = 438.000.000 Tote. Soviel ich weiß, betrug die Einwohnerzahl der Ukraine 41,05 Millionen (2022).

Unabhängig davon, dass das Ganze nicht lustig ist und auf dem Rücken der Ukrainer ausgetragen wird, wird mit solch undifferenziertem, sinnfreiem Zeugs Kriegshysterie geschürt, ungestraft, denn eigentlich gibt es dafür den entsprechenden Paragraphen im Gesetzbuch! Allerdings in „UNSERER Demokratie“ nicht für die Rheinmetall-Anhänger!

„Putin, ein Mörder und Killer, der hunderte von Millionen Menschen unter die Erde gebracht hat!“ Kurze Anfrage: Wie viele bleiben eigentlich noch auf unserem schönen Erdenrund, bzw. dürfte es dann doch noch möglich sein, dass die restlichen von der „Ukraine ernährten 70 Milliarden Menschen“ auf dem Erdball satt werden?! Nein, es ist nicht lustig!!! Gar nicht. Peter Hahne forderte „Handschellen!“

Wie sagt Frau Strack-Zimmermann: „Ihr seid zum Teil zu blöd, um ne Pfeife in den Mund zu stecken!“ – Hm. Das lasse ich unkommentiert.

Ansonsten: Die Rechenkünste seitens unserer PolitikerINNEN beeindrucken mich immer wieder! Sie machen mir Mut. Mut, selbstbewusster zu sein.

Susanne Fischer

## Nachdenken in/über Deutschland

Am 23. Februar 2025 haben Deutschlands Bürger gewählt. Die Ergebnisse sind offiziell und bekannt. Die überaus hohe Wahlbeteiligung ist für mich Indiz eines durchaus existierenden Selbstverständnisses als Subjekt der Demokratie. Nur weil nicht alle Bürger wie von den Parteien der (selbsternannten) „demokratischen Mitte“ gewünscht wählen, von einer „Krise der Demokratie“, gar von einem „Angriff auf die Demokratie“ zu sprechen, zeigt ein Demokratieverständnis auf, das tatsächlich nichts mit Demokratie zu tun hat. Ich bekenne, dass mich der britische Sozialforscher Colin Crouch mit seinem Buch über „Postdemokratie“ (2008 auf Deutsch) beeinflusst hat: Der Begriff bezeichnet ein Gemeinwesen, in dem zwar nach wie vor Wahlen abgehalten werden, Wahlen, die sogar dazu führen, dass Regierungen ihren Abschied nehmen müssen, in dem allerdings konkurrierende Teams professioneller PR-Experten die öffentliche Debatte während der Wahlkämpfe so stark kontrollieren, dass sie zu einem reinen Spektakel verkommt, bei dem man nur über eine Reihe von Problemen diskutiert, die die Experten zuvor ausgewählt haben. Die Mehrheit der Bürger spielt dabei eine passive, schweigende, ja sogar apathische Rolle, sie reagieren nur auf die Signale, die man ihnen gibt. Im Schatten dieser politischen Inszenierung wird die reale Politik hinter verschlossenen Türen gemacht: von gewählten Regierungen und Eliten, die vor allem die Interessen der Wirtschaft vertreten.“

Nachdem ich die „sozialistische Demokratie“ erlebt habe, sehe ich die Gegenwart kritisch – es gibt viele Anzeichen, dass sich Deutschland auf dem Weg zur Postdemokratie („Nach-Demokratie“)

befindet. Nicht zuletzt das kürzliche finanzpolitische Schmierentheater oder die jetzigen Koalitionsverhandlungen. Meine Hauptsorge gilt aber der wachsenden Gleichgültigkeit der Mehrheit der Bürger – oder selbstverschuldeter Wehrlosigkeit? – gegenüber der zunehmenden Manipulation durch Parteien und ihnen höriger Medien. Niemand ist gezwungen, sich dem durchaus anstrengenden politischen Denken zu unterwerfen. Wer das nicht möchte – dazu gehört auch das Verbleiben in einer selbstgewählten ideologischen Blase –, sollte sich aber fragen, ob er/sie noch eigenverantwortlich leben will oder sich lieber lenken und führen lassen will. Und hier womöglich in die Fänge geistig „tiefliegender“, aber manipulativ erfolgreicher Politiker gerät (nicht nur, aber besonders bei den Grünen zu finden). Ergebnis sind dann Losungen wie „Tesla verbrennen, Demokratie retten“ (Berliner Zeitung 30.03.2025). Für Interessierte empfehle ich an dieser Stelle ein kurzes Video von Michael Meyen (Biografie im Internet verfügbar) „Faktenchecks und ‚die Wahrheit‘“ ([https://www.youtube.com/watch?v=TiMtwp\\_IKk](https://www.youtube.com/watch?v=TiMtwp_IKk)).

Getreu dem Ausspruch von Marx „An allem ist zu zweifeln“ beginnt für mich dieses kritische Denken im Aufwerfen von Fragen (sehr empfehlenswert „Fragen eines lesenden Arbeiters“ von Brecht). Angesichts der Tatsache, dass wir in einer Parteidemokratie leben, in der sich, nach Richard von Weizsäcker, die Parteien\* den Staat zur Beute gemacht haben – ist doch zu fragen, ob diese einen Ewigkeitsstatus haben. Die modernen Parteien sind im Westeuropa des 19. Jahrhunderts entstanden. Aus welchem Grund? Sind die Gründe heute noch zwingend? Ist die straffe Hierarchie in den Parteien (Fraktionsdisziplin) überhaupt demokratiefördernd? Welche Organisationsformen könnten Parteien folgen? Diese Frage ist angesichts des generellen Mitgliederchwunds mehr als berechtigt. Eines der derzeitigen Hauptprobleme Deutschlands ist das Wohnungsproblem. Die (H)Ampelregierung wollte bekanntlich 400.000 Wohnungen im Jahr (!) bauen. Dieses Ziel wurde weit verfehlt. Ist dieses Problem jetzt mit der Billionenverschuldung zu lösen? Oder durch – wie in Berlin populär – Verstaatlichung der Wohnungskonzerne? Da die Kosten des Wohnungsbaus mutmaßlich im jährlichen Bundeshaushalt eingeplant waren – gab es andere Faktoren, wie fehlendes Baumaterial, zu wenig Bauhandwerker oder zu hohe bürokratische Hürden? Werden diese durch die durchgepeitschten Riesensummen bewältigt? Was ist mit nicht ausgegebenen Geldern für den

Wohnungsbau? Werden damit andere Löcher, z.B. durch unkontrollierte Migration, gestopft? Antworten lassen sich finden – nicht zwingend bei Wikipedia, eher in Regierungspapieren oder in staatsunabhängigen Medien. Sofern man bereit ist, danach zu suchen.

Leider treffe ich immer wieder auf Menschen, die scheinbar (?) von Furcht beherrscht werden, ihr bisheriges Weltbild zu hinterfragen. Erinnert sei an den Spötter Lichtenberg: „Die meisten Glaubenslehrer verteidigen ihre Sätze, nicht weil sie von der Wahrheit derselben überzeugt sind, sondern weil sie die Wahrheit derselben einmal behauptet haben.“ Die sog. Corona-Pandemie sollte uns eigentlich ein Lehrstück sein. Das drängendste Problem ist für mich die Frage Krieg oder Frieden. Diese Angst-Psychose „Russland

wird uns überfallen“ nervt mich. Warum sollte das größte Land der Erde mit unermesslichen Rohstoffen das rohstoffarme, sich im wirtschaftlichen Niedergang befindliche Deutschland erobern? Aus welchen politischen Motiven heraus sollte Russland das noch in Deutsch-

land verbliebene technische Know-How mit Gewalt ergreifen? Die wichtigste Frage ist für mich, ob Russlands Regierung nach dem Ukraine-Krieg die dauernde Fähigkeit zur Kriegswirtschaft hat; ohne die Bevölkerung gegen sich zu haben. Ich kann nicht in die Zukunft schauen, aber die Argumentation des Obergefreiten der Bundeswehr erinnert doch an Wehrerziehung in der DDR – huch, eine Diktatur. Für denkende Menschen (s. Aktienkurs von Rheinmetall) stehen die Profitinteressen der Rüstungsindustrie im Zentrum des politischen Handelns. Ich erlaube mir, das Gedicht von Brecht über Karthagos Kriege umzutexten: Das starke Deutschland führte drei große Kriege. Nach dem ersten wurde es mächtig aggressiv. Nach dem zweiten wurde es wieder ökonomisch stark und bewohnbar für alle Völker. Nach dem dritten gab es kein Deutschland mehr.

\*Genau genommen sind es die Spitzen der Parteien; stramme Parteisoldaten sind nur Hofstaat.

Dr. Klaus Dittrich

## In einer Zeit der Lügen

Mit Recht ist die Empörung vieler Bürger unseres Landes groß über die Lügen und die Hinterhältigkeit der Politiker. Viele sind über die Ignoranz des Wahlergebnisses enttäuscht und der letzte Rest an Vertrauen in die Politik geht gerade verloren.

Wem kann man noch glauben? Wer

sagt die Wahrheit? Was können wir tun, um nicht zu verzweifeln, und wo finden wir Hilfe?

Ich habe erlebt, dass es nur Einen gibt, der uns nie enttäuscht, und der ist nur ein Gebet weit entfernt: Jesus Christus, der gekreuzigte und auferstandene Sohn Gottes, der König der Wahrheit! Ihm ist alle Macht im Himmel und auf Erden gegeben. Er fordert uns auf: Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch helfen (siehe Matth. 11,28). Er möchte aber, dass wir nicht nur über die anderen Menschen und die schlimmen Zustände murren, sondern dass wir über unsere eigene Sünde murren (Klagelieder Jeremia 3,39).

Wenn wir unsere eigene Schuld erkennen und sie Jesus Christus bekennen, so kann Er uns vergeben. Wenn wir sagen, wir haben keine Schuld, so lügen wir, denn vor Gott ist kein Mensch ohne Schuld! Der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gnadengabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, dem Herrn (Römer 6,23). Er hat stellvertretend die Strafe auf sich genommen, die wir verdient hätten.

Jesus Christus ist aus seinem Himmelreich hier zu uns auf die Erde gekommen, um zu retten, was verloren ist. Ohne Ihn sind alle Menschen verloren und die ewige Verdammnis erwartet sie nach dem Tod, denn Jesus Christus ist nicht nur unser Retter, sondern auch der Richter der Lebenden und der Toten, wenn er am Ende der Welt wiederkommen wird (Joh. 5,22-30).

Was sollen wir also tun? Wir sollen von ganzem Herzen danach trachten, in Gottes Himmelreich zu gelangen (Matth. 6,33). Lesen Sie dazu in der Bibel, speziell im Neuen Testament, und glauben Sie den Worten des Herrn Jesus. Sie werden die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird Sie frei machen von der Knechtschaft der Lüge und aller Sünde, frei von Verzweiflung und Hoffnungslosigkeit. Stattdessen ziehen Freude und Hoffnung sowie Gottes Friede ins Herz ein, unabhängig aller äußeren Umstände. Das ist das Beste, was einem Menschen geschehen kann!

Herzliche Grüße und eine gesegnete Osterzeit!  
Dorothea Meißner

## RBB-Intendantin Demmer muss zurücktreten!

Der RBB umgeht offenbar Gehaltsgrenzen mit einem Zeittrick: 167.000 Euro bei drei Tagen in der Woche Arbeit. Mit diesen Bedingungen stellte Intendantin Ulrike Demmer nun ihren ehemaligen Kollegen Peter Parycek als Digitalisierungsbeauftragten ein, der früher als Berater der Merkel-Regierung arbeitete. Demmer selbst war zu dieser Zeit stellvertretende Regierungssprecherin.

Der RBB ist längst Sinnbild für mafioses Gekugel! Gehaltsdeckel wurden eingeführt, um Geldverschwendung zu vermeiden, doch das wird von Intendantin Demmer mit juristischen Taschenspielertricks umgangen, um ihren ehemaligen Kollegen Parycek einzustellen. Als gäbe es keine Regeln – nur Netzwerke! Die Bürger zahlen mit Zwangsgebühren für ein System, das sich selbst bedient, statt zu informieren. Intendantin Demmer muss



## Der Amtseid

„Ich schwöre, dass ich meine Kraft dem Wohle des deutschen Volkes widmen, seinen Nutzen mehren, Schaden von ihm wenden, das Grundgesetz und die Gesetze des Bundes wahren und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde. So wahr mir Gott helfe.“  
(Der Wortlaut des Amtseides des Bundespräsidenten, des Bundeskanzlers und jedes Bundesministers. Der Eid kann auch ohne religiöse Formel gesprochen werden.)

für diese Vetterwirtschaft umgehend zurücktreten!  
**René Springer**  
Landesvorsitzender AfD Brandenburg

## Ostern und die Folgen

Wie oft soll ich noch baden gehen, ich kann die Wanne nicht mehr sehn. Die Haut wird dünner immer zu, mein Weib lässt mir auch keine Ruh.

Sie meint, ich stinke fürchterlich, auch frisch geduscht, nichts ändert sich. Ich werde den Gestank nicht los, ich frage mich – was mach ich bloß?

Weil sie erst kommt, wenn ich schon da, ist auch der Duft mir immer nah. Wir streiten oft, sind nicht nur nett, und tote Hose ist im Bett.

Sie meint, dass ich der Stinker bin, der Duft in mein' Gedärme drin. Sie sagt ich pupse immer zu, gebe ihrer Nase keine Ruh.

Sie denkt an Scheidung und an Mord, sie wandert aus, an einen Ort wo ich sie niemals finden kann, weil sie mich nicht mehr riechen kann.

Als sie bei ihrer Mutter schmolte, und draußen ein Gewitter grollte, da suchte ich die Wohnung ab sonst bringt der Duft mich noch ins Grab. Wir hatten einst ein Ei versteckt, das wir bis dato nicht entdeckt. Das lag seit Ostern letztes Jahr, hinter den Gläsern in der Bar.

**Herbert Mehwald**

## Keiner muss sich schämen, für Frieden zu sein

Hallo Herr Hauke, ich war am bei der großen Demo in KW und war begeistert, dass über 1.000 Bürger mit dabei waren.

An alle, die die CDU gewählt haben: Leute, was passiert hier in unserem Lande? Die Christen sorgen dafür, dass unbegrenzt Gelder für die Herstellung und Verwendung von Waffen bereitgestellt werden. Geld, das ihnen nicht gehört. Haben sie ihr Gebot „Du sollst nicht töten“ vergessen?

Die Bürger werden durch machthungrige und korrupte Politiker in die Irre geführt, belogen und betrogen, und nur wenige Bürger tun was dagegen. Unser Land soll durch Lügner regiert werden, die keine Ideale verfolgen und abhängig sind von denen, die im Hintergrund die Fäden ziehen. Wie lange spielen wir da noch mit? Warum sind nicht Hunderttausende auf den Straßen, die da nicht mitmachen wollen? Im „Nachhinein“ (wenn es dann evtl. noch ein „Nachhinein“ gibt), hat keiner was gewusst.

Wir hatten das schon einmal.

Was wird da für eine scheiß Kriegspropaganda betrieben? Wir sollen wehrtauglich werden, wir sollen verteidigungsbereit sein, wir sollen es gutfinden, dass Brücken, Autobahnen und Bahnstrecken gen Osten gebaut werden. Wir haben endlich wieder einen Feind.

Ich fordere, dass bei jedem Politiker,

geprüft wird, in welche Unternehmen sein privates Vermögen investiert ist. Die meisten Renditen werden momentan erreicht, wenn man in Militär und Kriegsgeräteproduzenten investiert. Wenn man Politikern Investments dieser Art nachweist, müssten sie sofort ihre Mandate verlieren.

Weiterhin fordere ich, dass wichtige Entscheidungen per Volksentscheid entschieden werden, denn das Vertrauen gegenüber Politikern ist nicht mehr vorhanden.

Ich fordere alle Bürger auf, unabhängig von Parteien und Organisationen, Farbe zu bekennen und an Demonstrationen teilzunehmen, die sich gegen Krieg und für Frieden einsetzen, wie am 22. März in Königs Wusterhausen. Lasst Eure Parteilafnahmen zu Hause, bringt Eure Nachbarn, Eure Kinder und Freunde mit. Keiner muss sich dafür schämen, für Frieden zu sein.

**Michael Wischnewski**

## Der wirkliche Wille

Wer mit sich selbst zufrieden ist, ist friedlich und hält Frieden mit sich selbst und seinen Mitmenschen. Man sollte genau hinschauen, ob es innere Kriege gibt und man gegen jemanden Groll hegt. Wir sind als friedliche Wesen geboren, und unsere bewusste, klare Entscheidung, dass Frieden in die eigene Welt einzieht wird sich auch im Äußeren realisieren. Wenn man es wirklich will.

**Regina Fischer**

## Bitte treten Sie aus der CDU aus!

Liebe Mitmenschen!

Mein Anliegen: es betrifft uns alle. Ich möchte mit ihnen meine Gedanken teilen. Einen Gedanken, der Ihnen vielleicht auch schon durch den Kopf gegangen ist. Und wenn dem nicht so ist, möchte ich sie zum Denken anregen. Ich bitte Sie, einen Schritt zu gehen, einen Aufruf zu wagen, um Hoffnung zu schaffen. Hoffnung für Deutschland, für ein sichereres Deutschland.

Die aktuelle Ausrichtung der CDU – um dieses Thema soll es gehen. Es brennt mir auf der Seele, nach Verantwortung zu fragen und um Vernunft zu bitten.

Ich bitte die CDU-Mitglieder, oder als ganzer Kreisverband, geschlossen auszutreten. Ich plädiere gegen Massenimmigration, permanente Kriegstreiberei und die Zerstörung Deutschlands.

Sie, als Mitglied dieser Partei tragen Mitverantwortung für die Entwicklung in dem Land, wo wir heimisch sind. Wir alle tragen die Konsequenzen Ihrer Mitverantwortung, was hier in Deutschland geschieht. Ich hoffe, dass Sie die Achtung gegenüber Ihren Mitmenschen wahren:

Beschützen Sie uns durch ihren Austritt. Es geht um unsere Bürger, unsere Familien, unsere Kinder, unsere Eltern, Ihre Enkelkinder, Ihre Freunde und unser Wohlergehen.

Setzen Sie ein klares Zeichen, das zu einer Initialzündung werden könnte, und treten Sie aus!

**Klaus Raddatz**

## In eigener Sache

# Michael Hauke zu Gast in der „Sonntagsrunde“ im Kontrafunk

Am 6. April 2025 war Verleger Michael Hauke Gast in der allwöchentlichen „Sonntagsrunde“ des Kontrafunks. Das Internetradio ist ein klassischer Informations- und Interviewsender. Kontrafunk-Gründer Burkhard Müller-Ullrich, der über 20 Jahre beim Deutschlandfunk gearbeitet hat, moderierte die Talkrunde. Gemeinsam mit Publizistin Birgit Kelle und Wirtschaftswissenschaftler Max Otte diskutierte Michael Hauke unter anderem über die Zollpolitik der USA unter Donald Trump und die geplanten Gegenschläge der EU.

Es ging auch um die aktuelle Kriminalitätsstatistik und insbesondere um die originellen Interpretationen von BKA, Medien und Politik, warum der Anteil nicht-deutscher Straftäter so hoch ist.

BKA-Chef Münch hatte den Ausländer-

anteil von fast 50% unter den Straftätern damit begründet, dass Ausländer öfter angezeigt würden. Der Verleger nannte harte Zahlen, aber auch Beispiele aus dem persönlichen Erleben, die die offizielle Lesart in Zweifel ziehen. Außerdem bemerkte Hauke, dass man die Vornamen der deutschen Straftäter, also die der übrigen 50%, nicht kenne; der Anteil von Migranten dürfte also deutlich über 50% liegen.

Michael Hauke schilderte, wie er ein paar Tage zuvor in Fürstenwalde beobachtet hatte, dass ein Polizist, der zu einen Streit unter mehreren „Geflüchteten“ gerufen wurde, von den Ausländern herumgeschubst wurde und sich dann zurückzog. Im Polizeibericht tauchte dieses Ereignis nicht auf; offensichtlich wurden keine Anzeigen wegen „Widerstands gegen die Staatsgewalt“ gefertigt – obwohl

doch Ausländer laut BKA-Chef Münch viel öfter angezeigt würden als Deutsche. In der Corona-Zeit wurden viele friedliche Demo-Teilnehmer von der Polizei verprügelt und landeten hinterher wegen Widerstands gegen die Staatsgewalt vor Gericht, obwohl sie von den Beamten hinterrücks attackiert wurden. Michael Hauke nannte einen konkreten Fall, der mit einem Video belegt ist. Wilfried von Aswegen, vor zwei Jahren Landratskandidat in LOS, wurde auf einer Corona-Demo von einem aus einem Mannschaftswagen herauspringenden Beamten von hinten niedergeschlagen. Von Aswegen erlitt ein Schädel-Hirn-Trauma, seine Brille wurde zerstört. Der Beamte sprang wieder in den Polizeiwagen, brauste davon – und der Verletzte erhielt in der Folge eine Strafanzeige wegen Widerstands gegen die Staatsgewalt.

Außerdem sprachen die Teilnehmer über einen in Potsdam vor Gericht stehenden Mörder, der als „Schutzsuchender“ nach Deutschland kam, als Serientäter in Erscheinung trat und lange vor der Tat ausreißpflichtig war, sich jetzt als Frau definiert und im Frauengefängnis die anderen Gefangenen sexuell terrorisiert. Michael Hauke fand: dieser eine Fall zeigt die Situation in Deutschland wie unter einem Brennglas. Alles dabei, was unser Land zerstört.

Hauke sprach auch über die fehlende Corona-Aufarbeitung, die in immer mehr Preisen für die Täter mündet.

Wer die Sonntagsrunde verpasst hat, braucht 53 Minuten Zeit und diesen Link:

<https://kontrafunk.radio/de/sendung-nachhoren/politik-und-zeitgeschehen/die-sonntagsrunde/die-sonntagsrunde-mit-burkhard-mueller-ullrich-zeit-der-deglobalisierung>

## „Für die Meinungsfreiheit“: Bereits mehr als 200 Karten verkauft

Nach knapp zwei Jahren Pause hält Michael Hauke wieder einen Vortrag. Am Sonntag, den 15. Juni um 15 Uhr tritt er im Bürgerhaus Neuenhagen (Foto) auf.

Sie suchen noch ein Geschenk zu Ostern? Vielleicht sind Karten für die Veranstaltung „Für die Meinungsfreiheit“ genau das Richtige. Über 200 Tickets sind bereits verkauft. – 15 Euro, freie Platzwahl – Karten gibt es **online unter: [www.hauke-verlag.de](http://www.hauke-verlag.de)**

(Klicken Sie auf den Veranstaltungshinweis auf der Webseite) oder bei folgenden



Vorverkaufsstellen:

- Hauke-Verlag, Alte Langewahler Ch. 44, Fürstenwalde
- Musik & Buch Wolff, Eisenbahnstr. 140, Fürstenwalde
- Buchhandlung Wolff, Friedrichstr. 56, Erkner
- Blumen-Anders, August-Bebel-Str. 29, Woltersdorf
- Buchhandlung Zweigart, Berliner Str. 21, Beeskow
- Rainer Reisen, Ernst-Thälmann-Str. 33, Neuenhagen

# Wie Familie Spill ihren Vater verlor

## Und „Impfheld“ Uğur Şahin dafür den Deutschen Nationalpreis erhält



Von Michael Hauke

„19.02.21: 1. Impfung.“ So beginnt das Tagebuch, das Frau Spill über die mRNA-Injektionen ihres Mannes geführt hat. Es endet ein halbes Jahr später: „23.08.21: verstorben, 21:02 Uhr.“ Nahezu jeden Tag hat sie aufgeschrieben, wie es ihrem zweifach geimpften Mann erging. Die Aufzeichnungen berichten von einem schockierenden Leidensweg, bis der Tod die Erlösung war.

Die Tochter des Verstorbenen, Gabriela Potechius, hat mich Anfang dieses Jahres im Verlag angerufen und eingeladen, mir das Protokoll ihrer Mutter über den Impftod ihres Vaters anzusehen. In ihrem Haus im Landkreis Märkisch-Oderland erzählt sie mir, dass es ihrem Vater bis zur ersten Impfung gut ging: „Er war bei guter Gesundheit, allerdings in großer Panik. Er schaute sich jeden Tag die Tagesschau und die ganzen Corona-Berichte im Fernsehen an und glaubte ganz fest, dass er erstickten müsste, wenn er sich nicht impfen lässt.“ Davon habe er sich nicht abbringen lassen. Er glaubte, was er im Fernsehen sah.

Ich gucke mir die Protokolle an und bin tief berührt. Diese täglichen Aufzeichnungen lassen mich den Leidensweg ihres Vaters mitgehen.

Als ich Ende letzten Jahres die rund eine Million vom Paul-Ehrlich-Institut erfassten Nebenwirkungen durchgearbeitet hatte, war es ähnlich. Ich musste mich dort minutenlang nur durch die Nebenwirkung „Tod“ klicken. Die Nebenwirkung steht jeweils am Ende einer Zeile dieser monströsen Excel-Tabelle. Am Anfang steht jeweils ein Mensch. Um das Elend zu begreifen, habe ich mir jedes Mal versucht zu verdeutlichen, welche Schicksale hinter jedem dieser vielen Datensätze stehen: Wie muss es den Eltern, Geschwistern und den Kindern der zu Tode Gespritzten oder lebenslang Behinderten gehen? Ich nannte den Artikel „Eine Liste des Grauens – Dem damaligen Chef des Paul-Ehrlich-Instituts muss der Prozess gemacht werden!“ (Ausgabe 26/24 vom 18.12.2024)

Diese Veröffentlichung fand deutschlandweit viel Resonanz, wurde unzählige Male nachgedruckt und digital geteilt. Unsere Leserin Gabriela Potechius gehörte zu jenen, die den direkten Kontakt zu mir suchten. Ein paar Wochen später bin ich bei ihr zu Hause und habe die liierten Blätter mit den handschriftlichen Notizen ihrer Mutter direkt vor mir.

Noch einmal sagt sie: „Papa wollte diese Impfung, weil er nicht an Corona ersti-

cken wollte.“ Und dann: „Aber das, was ihm passiert ist, war viel, viel schlimmer. Er hatte sich diese Impfung geben lassen, weil ihm die Politiker im Fernsehen Angst gemacht hatten. Er hatte in gutem Glauben gehandelt und ging jämmerlich zugrunde.“

Zu der Geschichte ihres Vaters gehört dasselbe wie bei fast allen Impfpfern: die aufgesuchten Ärzte und Krankenhäuser bestritten, dass die nach der Injektion eingetretenen Lähmungen irgendetwas mit der Corona-Impfung zu tun haben könnten. Die Mediziner standen angeblich vor einem Rätsel. Erst durch die Hinweise einer Bekannten erfuhr sie, dass ihr Vater unter dem sogenannten Guillain-Barré-Syndrom litt, einer neurologischen Erkrankung, die typischerweise zu aufsteigenden, unterschiedlich stark ausgeprägten Lähmungen im Bereich der Bein- und später auch der Armmuskulatur führt. Das Paul-Ehrlich-Institut erfasste diese Impf-Nebenwirkung in seiner „Liste des Grauens“ genau 640mal. Die Dunkelziffer dürfte um einiges höher sein, da man schon sehr beharrlich sein musste, um als Impfpfer anerkannt zu werden. Papa Spill ist beileibe kein Einzelfall, aber ein einzelner Fall, der zu Herzen geht.

Die Zeit zwischen seiner Impfung und seinem Tod verbrachte er schwerkrank nur noch im Bett, unterbrochen durch Arztbesuche und Krankenhauseinweisungen, die jedoch zu nichts führten.

Inzwischen kann jeder, der es wahrhaben will, in den geleakten RKI-Protokollen nachlesen, dass die experimentellen mRNA-Injektionen weder Eigen- noch Fremdschutz boten und eine Vielzahl schlimmster Nebenwirkungen auslösten – bis zum Tod. Insbesondere die explodierenden Krebserkrankungen („Turbokrebs“) und die „plötzlichen und unerwarteten“ Todesfälle werden die Menschheit noch lange Zeit verfolgen. Es gibt seit Beginn der Impfkampagne eine neue Todesart: „Sudden adult death syndrome“ – plötzlicher Erwachsenentod.

Eine Übersterblichkeit, die es trotz anderslautender Aussagen von Politik und Medien während der Corona-Zeit nicht gegeben hat, ist seit Beginn der Impfkampagne beim Statistischen Bundesamt ablesbar – ohne dass darüber in den Mainstream-Medien berichtet würde. Das betrifft im Übrigen auch die Zahl der Lebendgeburten. Sie fällt seit Beginn der Corona-Impfungen auf immer neue Tiefststände. Das sind Fakten, die bleiben, auch wenn sie noch so hartnäckig verschwiegen werden. Erst kürzlich sagte ein Bekannter zu mir: „Ich gucke jeden Tag die Tagesschau. Wenn sie dort nicht darüber berichten, dann stimmt das auch nicht!“ Diese Art von Medienkonsum hat Papa Spill in unbeschreibliches Leid und schließlich in den Tod geführt.

Und die Verantwortlichen? Kein Wort des Bedauerns, der Entschuldigung, keine Aufarbeitung. Nichts.

Im Gegenteil. Die Täter, die mit einer „pandemischen Lage nationaler Tragweite“, die es nie gegeben hat, Milliarden verdienten und so viel Leid verursacht haben, werden mit Preisen und Auszeich-

nungen überhäuft. Und es hört nicht auf. Nachdem BioNTech-Gründer Uğur Şahin und seine Frau Özlem Türeci bereits alle möglichen Orden erhalten haben, werden sie im Juni auch noch den Deutschen Nationalpreis bekommen. Denselben Preis hat bereits Alena Buyx erhalten, die Vorsitzende des Deutschen Ethikrates zu Corona-Zeiten, deren Ethik darin bestand, die Ausgrenzungen von Millionen Menschen zu rechtfertigen und immer schlimmere zu fordern.

Die Bild-Zeitung ließ von Anfang an bei der Sicherheit und Wirksamkeit der mRNA-Injektionen keinen Widerspruch zu und nannte Şahin konsequent: „Unseren Impfheld“. Natürlich erhielt er 2021 auch den „Axel Springer Award“, eine von sage und schreibe 30 Preisen und Auszeichnungen, die Şahin seit der „Notfall-Zulassung“ seines Impfstoffs erhalten hat. Das Bundesverdienstkreuz mit Stern hat er schon. Es fehlte ihm noch der Deutsche Nationalpreis. Den erhält er im Juni von der Deutschen Nationalstiftung, deren Schirmherr Bundespräsident Steinmeier ist, der ihm schon das Verdienstkreuz überreichte. Eine Aufarbeitung der systematischen Corona-Verbrechen findet nicht statt. Stattdessen hängen sich die Täter immer weiter gegenseitig Orden um den Hals.

RKI-Präsident Lothar Wieler, der genau wusste, dass es keine Pandemie gab („Corona darf nicht mit Influenza verglichen werden. Bei jeder normalen Influenza-Welle versterben mehr Leute!“ RKI-Protokoll vom 19.03.2021) erhielt Anfang vergangenen Jahres für seine „Verdienste

während der Pandemie“ das Bundesverdienstkreuz, genauso wie Klaus Cichutek, der damalige Direktor des Paul-Ehrlich-Instituts. Seine Behörde, deren einzige Aufgabe darin besteht, die Arzneimittelsicherheit zu gewährleisten, notierte zwar eine Million schwerster Nebenwirkungen, unternahm aber nichts. Im Gegenteil: Cichutek trieb die Menschen weiter in die Spritze. Er ist ein Schreibtischtäter, wie sie die deutsche Geschichte viele kennt. Überflüssig zu erwähnen, dass auch Christian Drosten das Bundesverdienstkreuz erhalten hat. Es gilt offenbar: je gewaltiger die Lügen, je größer die Schuld, desto höher die Auszeichnung.

Uğur Şahin ist bei der Notfall-Zulassung skrupellos vorgegangen: In einer Zulassungsstudie, die er als Pharma-Unternehmer selbst mit verfasste, was an sich schon ein Skandal ist, heißt es, dass die Impfung für die Altersgruppe von 12 bis 15 Jahren „ein günstiges Sicherheitsprofil aufweist“. Unter den Teilnehmern hätte es „keine schwerwiegenden impfstoffbedingten Ereignisse“ gegeben. In den Anhängen steht jedoch unter „schwerwiegende Ereignisse“ die Zahl 4. Davon sei aber kein einziger impfstoffbedingt. Eines der vier „schwerwiegenden Ereignisse“ bezieht sich auf die 13-jährige Testperson Maddie De Garay. Die Schülerin erlitt nach der zweiten Injektion – ähnlich wie Papa Spill – eine schwerwiegende neurologische Störung. Seitdem kann sie aus eigener Kraft den Rollstuhl nicht verlassen. Das Kind wird über eine Sonde ernährt. Mit der Impfung hat das laut Şahin nichts zu tun.

## Michael Hauke live: Für die Meinungsfreiheit!



Mehr als ein Vortrag.  
Ein Plädoyer.

Extrapräsentation zum Thema Corona:  
Wir hatten in allem Recht!

Verbot von Printerzeugnissen, Hausdurchungen bei kritischen Bürgern, Abführen von Schülern aus dem Unterricht, Boykottaufrufe gegen Verlage, Abschalten ausländischer Medien, Zensur und Löschungen im Internet, Strafen für „falsche“ Meinungen... Ist die Meinungsfreiheit noch zu retten? **Kommen Sie zu einem spannenden und mitreißenden Vortrag!**

**Ort:** Bürgerhaus Neuenhagen  
Hauptstraße 2, 15366 Neuenhagen  
**Wann:** Sonntag, 15.06.2025  
**Beginn:** 15:00 Uhr (Einlass: 14:00 Uhr)  
**Eintritt:** 15 €

**15. Juni**  
**15 Uhr**  
**15 Euro**

**Bereits mehr als 200 Karten verkauft!**

### Exklusiver Kartenvorverkauf:

**Fürstenwalde:**  
Hauke-Verlag, Alte Langewahler Ch. 44  
Musik & Buch Wolff, Eisenbahnstraße 140  
**Erkner:**  
Buchhandlung Wolff, Friedrichstraße 56  
**Woltersdorf:**  
Blumen-Anders, August-Bebel-Straße 29

**Beeskow:**  
Buchhandlung Zweigart, Berliner Straße 21  
**Neuenhagen:**  
Rainer Reisen, Ernst-Thälmann-Straße 33  
**Online:**  
www.hauke-verlag.de/fuer-die-meinungsfreiheit/

# EP: Electro Christoph

Electronic Partner

Hausgerätekundendienst - Meisterbetrieb -

EP: Electro Christoph - Ihr Händler und Fachwerkstatt in Fürstenwalde und Beeskow

Wir wünschen allen frohe Ostertage  
mit viel Freude und elektrisierenden Momenten!

Ihr Händler & Kundendienst für  
**LIEBHERR AEG Constructa**

**BOSCH Miele**

**SIEMENS**

Service: (03361) 6 92 25

Handy: 0171 - 7 27 37 47

Fürstenwalde, Einkaufszentrum Süd: Bahnhofstr. 22 A, Tel. 03361/5 71 02  
Werkstatt: Langewahl, Am Luch 1-4

Unser  
**Service**  
macht den  
Unterschied

24 Stunden shoppen unter: [www.ep-electro-christoph.de](http://www.ep-electro-christoph.de)



Ideen machen  
den Unterschied  
kitchen.germanMade.

**AKTION\* Küchenbeleuchtung gratis!**

**Frohe Ostern!**

**EINE NEUE KÜCHE**

von uns perfekt geplant und eingebaut,  
und jahrelanger Service danach!

Unser Service  
**0%**  
Finanzierung  
(bis 36 Monate oder  
bequeme Ratenzahlung bis 72 Monate)

\* gültig bis 30.05.2025

**MEG**elektro  
seit 1920

Persönliche Beratung ist uns wichtig!

Breite Str. 3 • 15848 Beeskow

Tel. 03366 20427 • [www.kuechen-beeskow.de](http://www.kuechen-beeskow.de)

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-12 Uhr  
Küchentermine auch nach Vereinbarung